

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 21 | 22
8. OKTOBER – 4. NOVEMBER



**NATURWISSENSCHAFT
UND SCHÖPFUNGSGLAUBE**

Seite 4

**FAKTEN ZUM SEXUELLEN
MISSBRAUCH**

Seite 3

VERSUS SYNODALE KIRCHE

In der Luftfahrt ist nicht eine PIC (Pilot in Command) gut, die viele Befehle gibt und Situationen schnell analysiert, sondern die, die viel fragt, viel Input einfordert und erst dann entscheidet (gilt auch für männliche Cockpit-Besatzung). Deswegen darf der Kapitän nicht zu dominant sein, muss sich ständig ein Stück zurücknehmen, soll den Informationsfluss managen und ihn nicht generieren.

Vom 7. bis 9. September 2023 fand in Bern die zweite synodale Versammlung des Bistums Basel statt. Zu den Zielen dieser Versammlung gehörte u. a. synodale Strukturen und Abläufe in unserem Bistum – von den Pfarreien und Kirchgemeinden bis zu den bischöflichen und kantonalen Gremien – zu überprüfen und optimieren. Unser Ziel ist und bleibt: mehr Weggemeinschaft. Wo liegt noch Entwicklungspotenzial? Könnten etwa die Organigramme unserer Pfarreien, Pastoralräume oder der Bischofskurie nicht vermehrt horizontal statt, wie bis jetzt, stark vertikal konzipiert werden? Bei den vertikal-pyramidenförmigen Modellen werden zwar klare Zuständigkeiten und Rollen schnell ersichtlich, sie fördern aber auch Veränderungsresistenz und Kontextignoranz. Ein horizontal-kreisförmiges Modell bewirkt hohen Kommunikationsaufwand, seine Vorteile sind aber Vernetzung, effektive Partnerschaft, Inklusion und Partizipation, Kreativität und Innovation.

«Der Geist weht, wo er will» (vgl. Joh 3, 8) und lässt sich weder in Pyramiden noch in Kreisen einschränken. Wir brauchen auch nicht neu an eine, heilige, katholische, apostolische und ... demokratische Kirche zu glauben. Eine vermehrt synodale Struktur innerhalb der Kirche wäre jedoch wünschenswert, zeitgemäss und selbst kirchenrechtlich nicht ganz verkehrt.



WIESLAW REGLINSKI, OFFIZIAL



«NACH 127 JAHREN VEREINT»

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres «250 Jahre St. Ursen» wird am 11./12. November 2023 in der Kathedrale ein Festkonzert mit mehr als 100 Sängerinnen und Sängern erklingen. Mit dem Domchor St. Urs Solothurn, dem Konzertchor der Stadt Solothurn und dem Kammerchor Solothurn schliessen sich drei Chöre zusammen. Kammerchor und Domchor sind schon öfters erfolgreich zusammen aufgetreten; Konzertchor (früher Cäcilienverein) und Domchor sind durch ihre Chorgeschichte miteinander verbunden. Als Folge des Kulturkampfes trat der Cäcilienverein an Weihnachten 1876 zum letzten Mal in der Kathedrale auf, wo seit 1877 der Domchor zu Hause ist. Erstmals nach 127 Jahren treten die Chöre wieder gemeinsam auf, mit der «Missa Cellensis in honorem Beatissimae Virginis Maria» von Joseph Haydn, ein Werk, das während der Bauzeit der Kirche komponiert wurde. Dazu werden zwei Werke der Neuzeit aufgeführt: «Hoffnung auf Frieden» von Albert Jenny und «Gottes Lob von Alban Roetschi». *mgt*

Schutz der Schöpfung

Am vergangenen Wochenende fand in Bern die nationale Demonstration zum Klimaschutz statt. Auch zahlreiche Christinnen und Christen waren mit von der Partie. Die Koalition «Christ:innen für Klimaschutz» bildete dabei einen eigenen Block. Zuvor gab es ein ökumenisches Klimagebet in der Heiliggeistkirche. «Der Schutz der Schöpfung sollte eigentlich für jeden kirchlichen Vertreter und für jede kirchliche Vertreterin eine wichtige Rolle spielen», sagte dazu Sarah Paciarelli vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund. Ursprüngliches Ziel der Koalition sei es gewesen, so Paciarelli, für ein Ja zum Klimaschutz-Gesetz zu mobilisieren, einem sozial und wirtschaftlich verantwortbaren Weg zur Erreichung der Klimaziele. Die Koalition kann auch mitgetragen werden, indem ein Klimagebet organisiert, eine Klimakollekte durchgeführt oder das kirchliche Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» eingeführt wird. *kath.ch*

«Unmöglich kann uns Gott für etwas anderes erschaffen haben, als leidenschaftlich zu lieben.»

Victor Hugo, französischer Schriftsteller und Politiker (1802–1885)

Fakten zum sexuellen Missbrauch

Erstmals wurde einem unabhängigen Forschungsteam ermöglicht, in kirchlichen Archiven Akten über sexuellen Missbrauch im Umfeld der katholischen Kirche einzusehen. Die Historikerinnen und Historiker der Universität Zürich belegen 1002 Fälle sexuellen Missbrauchs, die katholische Kleriker, kirchliche Angestellte und Ordensangehörige seit Mitte des 20. Jahrhunderts in der Schweiz begangen haben. Sie untersuchten zudem den Umgang katholischer Würdenträger mit Fällen sexuellen Missbrauchs sowie die Verfügbarkeit und Aussagekraft der Quellenbestände. Damit ist die Basis für weitere Forschung gelegt. Im Bericht werden drei soziale Räume mit spezifischen Machtkonstellationen herausgearbeitet, in denen es zu sexuellem Missbrauch kam: In den ausgewerteten Fällen war die Pastoral mit deutlich über 50 Prozent der soziale Raum mit den meisten Fällen sexuellen Missbrauchs. Einen zweiten wichtigen sozialen Raum stellt gemäss Studie der Bildungs- und Fürsorgebereich der katholischen Kirche dar. Ein drittes Feld bilden Orden und ähnliche Gemeinschaften sowie neue geistliche Gemeinschaften.

Sämtliche Dokumente unter: www.news.uzh.ch/de/articles/media/2023/Missbrauch.html

AUFGEFALLEN

«Jetzt muss die Gesellschaft aufgefangen werden. Und all jene Seelsorgenden, die gute Arbeit leisten und sich heute ohnmächtig fühlen und erschüttert sind. Wenn es jetzt zu Abgängen von solchen Seelsorgenden kommt, dann gehen einmal mehr die falschen!»

Vreni Peterer, Missbrauchsbeauftragte und Präsidentin der Interessengemeinschaft für missbrauchsbetroffene Menschen im kirchlichen Umfeld (IG-MikU) in: *pfarrblatt. Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern*, Nr. 22, 23. September 2023.

Das Forschungsteam der Universität Zürich hat Belege für ein grosses Spektrum an Fällen sexuellen Missbrauchs gefunden. Insgesamt wurden 1002 Fälle, 510 Beschuldigte und 921 Betroffene identifiziert. Zahlen, die sprachlos machen, hinter denen sich eine beträchtliche Anzahl persönlicher Schicksale verbirgt. Ein Skandal und eine massive Herausforderung für all jene Mitarbeitenden und Gläubigen, die sich nichts zu Schulden kommen lassen haben.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

SCHLAMASSEL

Die katholische Kirche in der Schweiz steckt in einem Schlamassel. Sie tut das im wortwörtlichen Sinn dieses aus dem Jiddischen stammenden Begriffs, mit dem eine ausweglos scheinende Situation bezeichnet wird. Nicht, dass die Situation vorher rosig gewesen wäre, aber in den vergangenen Tagen wurden uns neue Abgründe in unserer Kirche aufgezeigt. Der Skandal sexualisierter Gewalt und deren Vertuschung wirken wie ein Erdbeben, das in einer sonst schon auffälligen Stadt wütet. Gabi Corvi, Präsidentin des Verbands der katholischen Kirchgemeinden des Dekanats Uznach, spricht in einem Zeitungsinterview von einer Talsohle, die nun erreicht sei. Es scheint, dass die Kirche nicht noch tiefer fallen kann; sie hat Autorität und Glaubwürdigkeit verloren – aus eigenem Verschulden. Doch Gabi Corvi sieht auch positive Ansätze im Sinne des Evangeliums: «Ich glaube noch daran, aber nur, wenn Jesus Christus und sein Evangelium als frohe Botschaft in Zukunft wieder im Mittelpunkt stehen.» Das bedeutet, dass eine fundamentale Umkehr erfolgen muss, ansonsten verkommt die katholische Kirche in der Schweiz zusehends zu einer negativ-auffälligen, religiösen Sondergruppe.

Liebe Leserinnen und Leser, ich weiss nicht, wie es Ihnen in den letzten zwei Wochen ergangen ist, doch mir bereitet es Mühe, mir vorzustellen, wie diese Umkehr gelingen soll. «Kehrt um und glaubt an das Evangelium!», lesen wir im ersten Kapitel des Markusevangeliums. Umkehr ist in diesem Zusammenhang kein billiges Wohlfühlwort; Umkehr ist eine anforderungsvolle Angelegenheit, sie verlangt unermüdlichen Einsatz. Umkehr bedingt, dass die Nöte und Bedürfnisse der Betroffenen im Blickfeld stehen, das erlittene Leid muss zum Ausgangspunkt für eine schonungslose Analyse der Realität und der Strukturen werden, in denen Missbrauch überhaupt erst möglich wurde. Die Perspektive ist dabei eindeutig: Die Kirche der Armen, der Ausgebeuteten, der Ausgenutzten; eine Ausrichtung, die Papst Franziskus immer wieder ins Zentrum stellt und von uns einfordert. Wenn die Kirche nicht für die Menschen da ist, werden wir in unserer Gesellschaft immer weniger wahrgenommen. Dann droht die Gefahr, die in der Weltgeschichte einige gut dokumentierte Beispiele kennt: Eine einst glühende Bewegung, eine blühende Kultur wird unvermeidlich zur kalten Asche.

Mit besten Grüssen
Reto Stampfli

Stammt der Menschen vom Affen ab?

Das Zusammenspiel von Naturwissenschaft und christlichem Schöpfungsglauben

Die Frage nach den Ursprüngen unserer Welt und des Lebens hat Menschen seit jeher fasziniert und bewegt, so kennt jede Kultur ihre Schöpfungsmythen. Diese scheinen mit wissenschaftlichen Erklärungen der Weltentstehung unvereinbar zu sein. Wie vertragen sich die jüdisch-christlichen Schöpfungserzählungen, die von einem göttlichen Schöpfer sprechen, mit den modernen naturwissenschaftlichen Theorien?

STEPHAN KAISER

DARWINS EVOLUTIONSTHEORIE

Der britische Naturforscher und Theologe Charles Darwin erschütterte 1859 mit seinem Werk «Über die Entstehung der Arten» das religiöse Weltbild. Mit seiner Evolutionstheorie behauptete er, dass sich alles Leben, auch das der Menschen, über lange Zeiträume durch natürliche Auslese entwickelt habe. Diese Zeiträume seien um vieles länger als die ca. 6000 Jahre, die sich aus der Bibel für die Schaffung der Welt durch Gott errechnen liessen. Pflanzen, Tiere und Menschen seien von Gott nicht als fertige Geschöpfe in sechs Tagen geschaffen worden, sondern sie hätten sich über Jahrtausende entwickelt. Dabei hätten sich diejenigen Arten durchgesetzt, die besonders gut an ihre Umwelt angepasst waren.

HALTUNG DER KIRCHEN

Seitens der Kirchen, besonders aus der anglikanischen, kam es zu heftigen Reaktionen, weil die Wahrheit der biblischen Schöpfungserzählungen infrage gestellt wurde. Für Darwin selbst, der anglikanischer Priester werden wollte, war dies anscheinend kein Problem: «Ich kann nicht glauben, dass die in diesem Bande aufgestellten Ansichten gegen irgend wessen religiöse Gefühle verstossen sollten.» (Charles Darwin: Die Entstehung der Arten).

Auch in katholischen Kreisen wurde Darwin als Fantast und Ketzer angesehen, allerdings landete sein Buch nicht auf dem römischen Index. Theologen versuchten Darwin zu widerlegen oder Evolution und christliches Weltbild zu verbinden, wie z. B. später der französische Jesuit und Paläontologe Pierre Teilhard de Chardin (1881–1955). «Der Mensch ist nicht, wie er so lange geglaubt hat, fester Weltmittelpunkt, sondern Achse und Spitze der Entwicklung – und das ist viel schöner.» (Pierre Teilhard de Chardin: Der Mensch im Kosmos).

Zur gleichen Zeit hat Pius XII. im Jahre 1950 in der Enzyklika «Humani Generis» die Evolutionstheorie als ernsthafte Hypothese bezeichnet und 1996 schrieb Johannes Paul II. an die Mitglieder der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften: «Heute geben neue Erkenntnisse dazu Anlass, in der Evolutionstheorie mehr als eine Hypothese zu sehen.»

DIE WAHRHEIT DER BIBLISCHEN SCHÖPFUNGSERZÄHLUNG

Worin liegt aber nun heute noch, nachdem die Evolutionstheorie wissenschaftlich etabliert und auch im Christentum grösstenteils anerkannt ist, der Wert der biblischen Erzählungen?

In der Bibel gibt es zwei unterschiedliche Schöpfungserzählungen, die direkt am An-

fang der Bibel im Buch Genesis stehen. (Gen 1,1–2,4a und Gen 2,4b–25)

DIE ERSTE JÜNGERE SCHÖPFUNGSERZÄHLUNG

Die jüngere, im babylonischen Exil um 600 v. Chr. entstandene, erzählt in Gedichtform, wie Gott die Welt und die Lebewesen durch sein Wort in sechs Tagen erschafft und ordnet. Jeder Tag stellt einen bestimmten Schöpfungsakt dar, der evolutiv bis zur Erschaffung des Menschen als Mann und Frau führt. Jeder Tag schliesst mit der Formel «es wurde Abend und es wurde Morgen» und der Bestätigung «es war (sehr) gut». Gott schafft Tag und Nacht, Himmel und Erde, Meer und trockenes Land, dann erschafft er Pflanzen, Tiere und den Menschen. «Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie ... Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.» (Gen 1,27.31).

Sodann bekommt der Mensch (Mann und Frau) den Auftrag, über alle Lebewesen zu herrschen. Nicht im Sinne von Ausbeutung, sondern es wird das gleiche Verb verwendet wie bei einem guten König, der über sein Volk herrschen bzw. für es sorgen soll. Als Gleichnis Gottes, wie Martin Buber über-



setzt, stehen Mann und Frau für die lebensspendende Kraft Gottes. So gibt es in diesem paradiesischen Anfangsbild keinen Tod und keine Gewalt, der Mensch und sogar die Tiere bekommen Pflanzen und Früchte zur Nahrung, kein Fleisch. Am siebten Tag wird die Schöpfung durch die Ruhe vollendet. Mit dieser Erzählung wollten Priester den Juden im Exil in Babylon Zuversicht und Trost spenden. Die Juden hatten ihre Heimat, ihren Tempel und teilweise das Vertrauen in die Macht ihres Gottes verloren. So wird hier betont, dass Gott der Schöpfer aller Dinge ist, auch von Sonne und Mond, die bei den Babyloniern als Gottheiten verehrt wurden. Gott kann Ordnung im Chaos schaffen, er hat alles gut gemacht und geordnet und jeder Mensch hat seine Würde als Gottes Ebenbild. Der siebte Tag als Ruhetag wird betont, weil jetzt der Sabbat, an dem die Juden sich zum Wort- statt zum Tempelgottesdienst treffen, besonders wichtig wird.

DIE ZWEITE, ÄLTERE SCHÖPFUNGS-ERZÄHLUNG

In der anschließenden älteren, ca. um 900 v. Chr. in Jerusalem entstandenen, archaisch anmutenden Erzählung wird nach der Welterschöpfung genauer auf die Menschenschöpfung eingegangen. Jetzt schafft Gott, der mit dem Gottesnamen JHWH bezeichnet

wird, wie ein Gärtner, der für den Menschen einen Garten anlegt und der wie ein Töpfer den Menschen (Adam = Erdling) aus der Erde (= Adama) formt und ihm durch die Nase den Lebensgeist einhaucht. Der Mensch soll diesen Garten bebauen und bewahren. Danach erst werden die Tiere als Hilfe für den Menschen erschaffen, aber sie sind dem Menschen kein adäquates Gegenüber. Dann teilt Gott den Menschen in Mann und Frau, damit sie beide ein entsprechendes Gegenüber haben. «Da liess Gott, der Herr, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, sodass er einschlief, nahm eine seiner Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch. Gott, der Herr, baute aus der Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, eine Frau und führte sie dem Menschen zu.» (Gen 2,21–22) Erst jetzt ist von Mann und Frau die Rede und ihre gegenseitige Anziehung wird durch ihren gemeinsamen Ursprung erklärt. Die abwertende Interpretation, dass die Frau erst nachträglich als Hilfe für den Mann erschaffen wurde, die bis heute noch gängig ist, wird dem biblischen Text nicht gerecht.

DIE VEREINBARKEIT VON GLAUBEN UND WISSENSCHAFT

Schon, dass es zwei inhaltlich unterschiedliche biblische Schöpfungserzählungen gibt, zeigt, dass diese nicht historisch oder wort-

wörtlich zu verstehen sind. Die Verfasser bezogen sich auf das Weltbild ihrer jeweiligen Zeit. Heute muss akzeptiert werden, dass sie keine wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Welt enthält und deswegen auch in kein wissenschaftliches Lehrbuch gehört, wie es manche sogenannten Kreationisten wollen. Dagegen bieten wissenschaftliche Theorien wie die Urknalltheorie und die Evolutionstheorie empirische Erklärungen für die Entwicklung des Universums und des Lebens. Die Urknalltheorie erklärt den Ursprung des Universums durch einen kosmischen Urknall, gefolgt von einer langen Entwicklungsphase. Die Evolutionstheorie erklärt die biologische Vielfalt und die Anpassung der Arten im Laufe der Zeit durch natürliche Selektion und genetische Veränderungen. Nach ihr stammen wir Menschen zwar nicht von Affen ab, wie in der Überschrift gefragt, wir haben aber durchaus einen gemeinsamen Vorfahren, der vor ca. sechs Millionen Jahren lebte. Aus ihm haben sich im Laufe der Evolution verschiedene Arten entwickelt: Menschenaffen, der bekannte Neandertaler, der inzwischen wieder ausgestorben ist, der Mensch und andere. Heute lebende Menschenaffen sind also keine Vorstufe des Menschen, sondern eigenständige Gattungen, die aber nah mit uns verwandt sind.

Die biblischen Erzählungen sagen uns dazu ergänzend, dass der Mensch mehr ist als nur ein Zufallsprodukt und eine Kombination von Atomen und Zellen, der auch genauso gut nicht existent sein könnte. Sie besagen, dass der Mensch mehr ist als nur Materie. Er ist zwar aus der Erde geschaffen, hat aber auch Gottes Atem in sich. Er ist gottgewollt, hat eine bestimmte Aufgabe und eine besondere Würde, dies gilt für jeden einzelnen Menschen. Der Natur ist der einzelne Mensch gleichgültig, Gott nicht! Deswegen dürfen wir auch nicht gleichgültig gegenüber anderen Menschen sein. Auch nicht gegenüber unserer Mitwelt. Der Mensch hat seine Grenzen und seine Verantwortung.

Indem wir die naturwissenschaftliche und die gläubige Perspektive zusammenbringen, können wir zu einer ganzheitlicheren Sichtweise gelangen. Auf diese Weise ergänzen sich Glaube und Wissen, und wir können sowohl die tiefere Bedeutung als auch das wissenschaftliche Verständnis des Universums schätzen, darüber staunen und dankbar sein. ■

Eine Botschaft für die Welt

*Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes,
vom Werk seiner Hände kündet das Firmament.
Ein Tag sagt es dem andern,
eine Nacht tut es der andern kund,
ohne Worte und ohne Reden,
unhörbar bleibt ihre Stimme.
Doch ihre Botschaft geht in die ganze Welt hinaus,
ihre Kunde bis zu den Enden der Erde.
Dort hat er der Sonne ein Zelt gebaut.
Die Worte meines Mundes mögen dir gefallen;
was ich im Herzen erwäge, stehe dir vor Augen,
Herr, mein Fels und mein Erlöser.*

Psalm 19, 2–5.15

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 8. Oktober

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 5,1-7

L2: Philipperbrief 4,6-9

Ev: Matthäus 21,33-42.44.43

Mittwoch, 11. Oktober

Hl. Johannes XXIII., Papst

Sonntag, 15. Oktober

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 25,6-10a

L2: Philipperbrief 4,12-14.19-20

Ev: Matthäus 22,1-14 (oder 22,1-10)

Sonntag, 22. Oktober

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 45,1.4-6

L2: Erster Thessalonicherbrief 1,1-5b

Ev: Matthäus 22,15-21

Sonntag, 29. Oktober

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Exodus 22,20-26

L2: Erster Thessalonicherbrief 1,5c-10

Ev: Matthäus 22,34-40

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

JOHANNES XXIII.

Der Gedenktag des heiligen Johannes XXIII. ist der 11. Oktober, der Tag der Eröffnung des Konzils im Jahr 1962. Johannes wurde als ein Papst des Übergangs betrachtet – doch es kam anders: Er wollte die Kirche erneuern und so den Übergang in eine neue Epoche ermöglichen. Sie sollte in der Gesellschaft wieder wahr- und ernstgenommen werden. Er hatte erkannt, dass sich die Kirche nicht von alleine würde öffnen können. *sta*



Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 8. Oktober

SRF 1, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst aus Zug (ZG)

Den römisch-katholischen Gottesdienst überträgt SRF live aus der Kirche St. Oswald in Zug. Pfarreiseelsorgerin Gaby Wiss denkt in der Predigt über Engel nach, die Boten und Botinnen Gottes. Kinder und Erwachsene der Pfarrei und eine Band gestalten den Gottesdienst mit.



SRF 1, 11.00 Uhr

Lob des alten weissen Mannes

Klimakatastrophe, Kriege, Kolonialverbrechen. Für alle Übel kennt die Gegenwart einen Schuldigen: den alten weissen Mann. Der Medienwissenschaftler Norbert Bolz widerspricht entschieden und stimmt im Streitgespräch mit Wolfram Eilenberger ein Loblied auf traditionell «männliche» Tugenden an.

Samstag, 14. Oktober

SRF 1, 16.40

Mit Huf und Herz

Pferde üben seit Jahrhunderten eine grosse Faszination auf Menschen aus. «Die Sehnsucht, ein starkes Gegenüber zu haben, von dem ich im wahrsten Sinne des Wortes «getragen» werde,

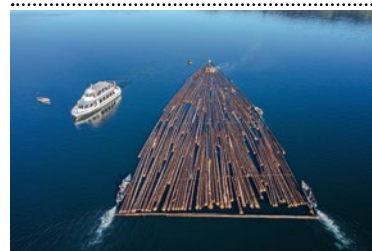
die wird im Umgang mit Pferden gestillt.» Das sagt die Trainerin für Pferde-Mensch-Beziehungen Steffi Schade.

Sonntag, 15. Oktober

SRF 1, 22.40 Uhr

Globalisierung in der Krise

Die Globalisierung galt einst als Schlüssel für weltweite Prosperität. Doch inzwischen zeigt sich, dass Güter und Geld wohl frei und global gehandelt werden, der Zugang zu den Arbeitsmärkten jedoch weiterhin streng reglementiert bleibt. Darunter leiden vor allem Menschen aus armen Ländern.



Freitag, 20. Oktober

SRF 1, 11.20 Uhr

Die Flösser vom Ägerisee

Am Ufer des Ägerisees breitet sich ein 55 Hektar grosses Waldgebiet aus. Hier wird das geschlagene Holz seit jeher über das Wasser abtransportiert. In Mitteleuropa ist diese Tradition des Flössens heute einzigartig. Dass sie hier noch gepflegt wird, ist Flössermeister Karl Henggeler zu verdanken. Noch bevor er in den Ruhestand geht, will er sein Wissen weitergeben.

RADIO

Sonntag, 8. Oktober

SRF 2, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst aus Zug (ZG)

Den römisch-katholischen Gottesdienst überträgt SRF live aus der Kirche St. Oswald in Zug.

SWR 2, 12.05 Uhr

Hexen heute

Neue Hexen – so bezeichnen sich Frauen und Männer, die alte heidnische Religiosität für sich neu entdeckt haben und sie praktizieren. Diese neue heidnische Bewegung ist vielfältig. Zu ihren Kennzeichen gehören u. a. Naturfrömmigkeit, Magie- und Ritualpraxis sowie Feminismus.

Sonntag, 15. Oktober

SRF 2, 15.00 Uhr

Adam Smith – Kapitalist mit sozialer Ader

Der Einfluss von Adam Smith auf die ökonomische Theorie ist immens. Für den schottischen Aufklärer war der Mensch jedoch ein geselliges und zur Empathie fähiges Wesen – und der Markt keineswegs die allein selig machende und alles regelnde Instanz.

SWR 2, 12.05 Uhr

Die Kraft der Stille

Nie wurde so viel geredet, geschattet, gepostet. Akustische Reizüberflutung ist zur ständigen Alltagserfahrung geworden. Krasser Kontrast: die Stille! Wie erleben Bergsteiger, Musikerinnen und Gehörlose das akustische Nichts, die Lautlosigkeit? Und Kirchenbesucher? Kirche könnte den Gegenentwurf zur Schnattergesellschaft bilden.

LITERATUR



Der Autor legt die Bitten des Unservaters einzeln im Kontext des damaligen Judentums aus und zeigt die Relevanz für heute auf: nämlich den Zugang zu einem mitfühlenden Gott, den man um alles bitten kann, was lebensnotwendig ist.

Jean Zumstein
Das Unservater heute lesen
 Theologischer Verlag TVZ, 2023
 84 Seiten, ISBN 978-3-290-18535-0

FILM



Das schroffe, geheimnisvolle Schweizer Bergtal Bergell hat eine aussergewöhnliche Künstlerdynastie hervorgebracht: die Giacomettis. Vom Vater Giovanni, der als Impressionist der ersten Stunde gilt, bis zu den Kindern Alberto, Diego, Ottilia und Bruno, waren sie alle mit bemerkenswertem künstlerischem Talent ausgestattet.

I Giacometti
 Susanna Fanzun, Schweiz 2023
 ab Oktober im Kino

Fermata Musica

«AUF SCHRITT UND TRITT»

Mittwoch, 1. November, 17.30 Uhr
 Jesuitenkirche Solothurn

In der Fermata-Abendmusik an Allerheiligen stehen barocke Vokalwerke im Vordergrund: Die frühe Kreuzwegkantate des Gartenfanatikers Georg Philipp Telemann und eine wieder zum Leben erweckte Kantate des Fast-Thomas-Kantors Christoph Graupner. Die Klammer bilden eine Sonate und ein Psalm des komponierenden Geigenvirtuosen HIF Biber. Andreas Heiniger, Violine, Regina Kobe, Violoncello, Bettina Seeliger, Cembalo/Orgel, und Patrick Oetlerli, Bass, tragen die beredten Werke vor.

Eintritt frei, Kollekte.

www.arsmusica.ch/Fermata

Filmpremiere

«IHR KÖNNT JETZT GEHEN»

Sonntag, 29. Oktober, 11.00 Uhr
 Kino Capitol, Berntorstrasse 16

Der Kinodokumentarfilm thematisiert auf ungewohnte Art und Weise ein grosses Menschheitsthema der westlichen Kultur: Der Loslösungsprozess von einem Leben, welches jahrzehntelang Sinn und Inhalt gab. Der Film spricht vor allem aktive und ältere Menschen an, die naturverbunden durchs Leben gehen und die sich auch mit der Pensionierung auseinandersetzen.

Der Regisseur wird vor Ort sein und allfällige Fragen aus dem Publikum beantworten. Die Moderation wird Alice Hofer führen, die Witwe von Polo Hofer.

www.ihrkoenntjetztgehen.ch

Römisch-katholische Synode
des Kantons SolothurnUMGANG MIT KIRCHLICHEN
KULTURGÜTERN

Samstag, 4. November, 8.30 bis 12.00 Uhr
 Pfarreisaal St. Ursen, Propsteigasse 10,
 Solothurn

Workshop für Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte, Mitarbeitende in Kirchgemeindevorstellungen und in der Sakristei sowie Leitungspersonen und pastorale Mitarbeitende in den Pastoralräumen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 10. Oktober an info@synode-so.ch.

www.synode-so.ch

Ökumenische Weiterbildung

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 11. November, 9.15 bis 13.00 Uhr
 Pauluskirche Olten

Erzählen für die Kleinen, Austausch und Vernetzung

Ein Hauptelement in der Liturgie der «Fiire mit de Chliine» ist die Erzählung. Wenn es uns gelingt, die Kleinen und ihre Begleitpersonen mit der Geschichte anzusprechen, geben wir ihnen einen grossen Schatz mit auf den Lebensweg.

Anmeldeschluss:
 21. Oktober 2023.

www.oekwbk.ch



Pastoralraum Mittlerer Leberberg

SAMA – IMPULSE ZU
LEBENSFRAGEN

Stress bewältigen; ohne Angst leben

Dienstag, 31. Oktober

Heilig-Geist-Kirche Lommiswil, 19.30 Uhr

Besinnung mit spiritueller Musik und Weisheiten des Christentums und des Buddhismus. SAMA heisst: «gleich»; alle sind willkommen, gleich welcher Religion. Es freuen sich auf Sie: Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd.

www.pastoralraum-mlb.ch

Universität Luzern

INFO-TAG ZUM STUDIENGANG
RELIGIONSPÄDAGOGIK

Samstag, 18. November 2023, 10.15 Uhr

Universität Luzern oder Online-Teilnahme

Informationen rund um das Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie über das spannende Berufsfeld der Religionspädagogin, des Religionspädagogen in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindeanimation.

www.unilu.ch/infotag-rpi

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen | Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdr. 22, 4500 Solothurn | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kloster Namen Jesu Solothurn

GEDENKTAG UNSERER LIEBEN
FRAU VOM ROSENKRANZ

Ordenssisterseelen O. F. M. Cap
 Samstag, 7. Oktober, 10.30 Uhr

Gedenkgottesdienst für alle seit der Gründung des Klosters verstorbenen Schwestern. Mit Weihbischof Josef Stübi und Vocal Ensemble Namen Jesu, Leitung: Konrad J. Bossart, Organist: Beat Allemann.



GOTTESDIENSTE

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. Oktober, Keine Vigil

Sonntag, 8. Oktober

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 15. Oktober

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 22. Oktober

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 29. Oktober

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Allerheiligen, Mittwoch, 1. November

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier,

ausser Dienstag, 31. Oktober.

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 8. Oktober
8.00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Oktober
8.00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Oktober
8.00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Oktober
8.00 Uhr, Eucharistiefeier
Allerheiligen, 1. November
8.00 Uhr, Eucharistiefeier
Regionale Messe
Jeweils am Montag um 9.00 Uhr

EINKEHRTAGE IM KLOSTER VISITATION

Freitagabend, 20., bis Sonntagmittag,
22. Oktober

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Gönnen Sie sich diese Zeit, in sich einzukehren, um dadurch in der Stille Gott erfahren zu dürfen (auf Wunsch kann im Kloster übernachtet werden). Referent und Begleitung: Pater Maximilian Schwarzbauer, Familie Mariens.

Thema: «Glaube macht alles möglich – Liebe macht alles leicht».

Weitere Informationen und Anmeldung:
Kloster Visitation, Grenchenstr. 27,
4500 Solothurn, Telefon 032 623 38 12,
E-Mail: sss.solothurn@epost.ch

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 15. Oktober
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

Mittwoch, 1. November
10.00 Uhr, Allerheiligen mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Bischöflicher Gottesdienst

ALLERHEILIGEN

Mittwoch, 1. November, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür
Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

www.bistum-basel.ch/

Römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Kirchliche Fachstelle Jugend
in Olten suchen wir per 1. November
oder nach Vereinbarung
eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter
Administration / Sekretariat.

Nähere Angaben dazu finden Sie auf
www.synode-so.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 26. Oktober, 18.18 Uhr
Kirche St. Martin Olten

www.offenekirche-olten.ch

250 Jahre St. Ursen Solothurn

ESTRICH UND DACHWERK VON ST. URSEN

Dienstag, 17. Oktober, 18.00 Uhr
St. Ursentreppe

Karl Heeb, röm.-kath. Kirchengemeinde

Themenführung mit Aufstieg auf den Dachboden: Erklärungen zu Dachkonstruktion, Blitzgerüst von 1916, Aufzugsräder; Ausblick in Kuppel- und Kirchenraum.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 15 Personen

DIE ST. URSENKIRCHE IM SPIEGEL VON DREI SOLOTHURNER PERSÖNLICHKEITEN

Donnerstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Ursen, Probsteigasse 10

Dr. Urban Fink, Historiker und Theologe

In einem Referat werden – im Spiegel von Biografien dreier Solothurner Persönlichkeiten aus drei Jahrhunderten – Blitzlichter auf die Geschichte der St. Ursenkirche geworfen. Diese Persönlichkeiten – Kantor Franz Jakob Hermann (1717–1786), Jurist Jakob Amiet (1817–1883), Domprobst Friedrich Georg Schwendimann (1867–1947) – waren zu Lebzeit eng mit den Geschichten von St. Ursen verbunden.

Keine Anmeldung erforderlich.

250stursenso.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

The CHOSEN im GZ

Montag, 19.30 Uhr: Wir schauen eine Folge gemeinsam und tauschen uns darüber aus.

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis, Impuls und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP-GOTTESDIENST

Sonntag, 29. Oktober, 19.00 Uhr, St.-Ursen-kathedrale, Solothurn

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

FINISSAGE AUSSTELLUNG «DER BAU DER ST. URSEN- KIRCHE»

Donnerstag, 2. November, 19.00 Uhr
Museum Blumenstein

Erich Weber, Konservator Museum Blumenstein
Karl Heeb, Kirchengemeindepräsident

Rückblick, Würdigung und Verdankung der Ausstellung. Freie Besichtigung, Apéro.

Keine Anmeldung erforderlich.

DOMKONZERT ZUM JUBILÄUM «250 JAHRE ST. URSEN SOLO- THURN»

Samstag, 11. November 2023, 20.00 Uhr
Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr

St. Ursenkathedrale

Domchor St. Urs, Konzertchor Solothurn,
Kammerchor Solothurn, Solisten, Philharmonie
Baden-Baden

Leitung: Adalbert Roetschi, Konstantin Keiser

Franz Josef Haydn: Missa Cellensis in honorem
B.M.V.; «Grosse Mariazeller Messe»; Albert
Jenny: Hoffnung auf Frieden; Alban Roetschi:
Gottes Lob.

Tickets: domchor-solothurn.ch

Die Biodiversität in der Selbsthilfegruppe – das grosse Potenzial

Biodiversität – ein Begriff, den sie wahrscheinlich schon oft gehört haben. Wohl aber nicht in Zusammenhang mit der **Selbsthilfe**. Biodiversität beschreibt die Vielfalt in der Natur: die Artenvielfalt (Anzahl Pflanzen oder Tiere), die genetische Vielfalt (Varianten innerhalb der Art) und die Menge der Lebensräume (Wald, Flusslandschaft, Trockenwiese, Meer).



Foto: iStock 1273832411

Wir Menschen sind darauf angewiesen, dass diese Vielfalt in allen drei Bereichen hoch ist. Nur so können unsere Ökosysteme gut funktionieren und wir gut leben oder überleben. Zum Beispiel sind wir auf frische Luft zum Atmen angewiesen. Gewiss ist: je vielfältiger die Ökosysteme, desto stabiler sind diese.

Was haben Selbsthilfegruppen mit der Biodiversität und Ökosystemen zu tun? Mitglieder in Selbsthilfegruppen sind verbunden über ein Thema, das sie alle gemeinsam betrifft. Zum Beispiel Depression, Schmerz, Hochbegabung, Hochsensibilität oder Krebs. Darüber hinaus sind die Menschen in Selbsthilfegruppen sehr unterschiedlich. Es ist möglich, dass sich Menschen treffen, die sich sonst nicht begegnen würden.

Menschen sind unterschiedlich geprägt: sie sind in unterschiedliche Landschaften hineingeboren, sie sind in unterschiedlichen Familienatmosphären gross geworden, haben entsprechend unterschiedliche Werthaltungen mitbekommen und unterschiedliche Schulbildung genossen. **Diese Unterschiedlichkeiten machen uns Menschen zu einzigartigen, wunderbaren Personen.** Alle machen wir die Erfahrung, dass diese Einzigartigkeit sich im Leben auswirkt, in unserem Alltag und eben auch, wenn wir uns in der Selbsthilfegruppe engagieren. Zudem bringen die Menschen in Selbsthilfegruppen verschiedenartige Gruppenerfahrungen mit. Wir alle sind im Laufe des Lebens in unterschiedlichen Gruppen unterwegs und machen da sowohl hilfreiche Erfahrungen wie auch Erfahrungen, auf die wir gerne verzichten würden.

Wenn wir annehmen, dass Selbsthilfegruppen auch **kleine Ökosysteme** sind, die zeitweise unsere Existenz massgeblich unterstützen oder schützen, liegt der Schluss nahe, dass eine Vielfältigkeit auch in der Selbsthilfegruppe wesentlich ist. Damit diese **Vielfältigkeit zur Ressource** wird, ist es wichtig, dass die Gruppenmitglieder die Vielfalt anerkennen. Es ist wichtig, dass eine Wachheit und Neugier anderen gegenüber gepflegt wird. Dies kann unter anderem mit **bewusster Kommunikation** entstehen.

So sind Selbsthilfegruppen nicht nur Orte, wo wir über das eigene Thema vieles erfahren, uns aufgehoben fühlen und nicht allein sind, sondern auch Orte, wo wir Offenheit und Toleranz gegenüber ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten und Lebensentwürfen üben können.

Melanie Martin und Regula Schmid, Co-Geschäftsleiterinnen

Gruppen im Aufbau im Kanton Solothurn

- HSP Olten, Olten
- Essstörungen, Olten
- Alleinerziehende, Olten
- ADHS-Erwachsene, Solothurn
- Eltern von Kindern mit Hochsensibilität, Solothurn
- Depression, Olten
- Menschen mit Krebserkrankung, Solothurn
- Sjögren Syndrom, Solothurn

Informationen zu den Selbsthilfegruppen im Kanton Solothurn und den Gruppen im Aufbau erhalten Sie bei der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn – rufen Sie an oder schreiben Sie uns.

Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn

Poststrasse 2
4500 Solothurn
062 296 93 91
info@selbsthilfesolothurn.ch
www.selbsthilfesolothurn.ch

Spendenkonto: 30-543082-9
IBAN CH92 0900 0000 3054 3082 9

Artikel erscheint am 5. Oktober in KIRCHEheute Region Olten.

Chorus Conventus, St. Urban

Venedig – La Serenissima Repubblica di San Marco – spielt zur Barockzeit eine hervorragende Rolle in Sachen Kultur, besonders in der Musik. Nicht nur die Gabriellis, Monteverdi oder der rote Priester Vivaldi drücken dem Musikgeschehen im Dogenstaat an der Adria ihren Stempel auf. Fast ohne Zahl sind die schön klingenden Namen der Komponierenden, die in der Lagunenstadt in Oper, Kirche, Konzert, an Höfen, Schulen und Klöstern ihre Werke zur Aufführung bringen. Die vereinigten Stimmen des Chorus Conventus St. Urban, unterstützt vom Barockorchester Grenzklang und namhaften Solosingenden, bringen in ihrem Programm «Magnificat alla Serenissima» eine kleine, aber repräsentative Auswahl virtuoser und expressiver Werke zu erklingen.

Sonntag, 29. Oktober 2023, 17.00 Uhr, Klosterkirche St. Urban

Magnificat alla Serenissima

Tomaso Albinoni (1671–1751) und Baldassare Galuppi (1706–1785):
Magnificat
Antonio Vivaldi (1678–1741) und Pietro Locatelli (1695–1764):
Motette und Concerti

Stephanie Bühlmann, Sopran / Astrid Pfarrer, Mezzosopran / Markus Barth, Tenor / Thomas Fluor, Bass
Barockorchester Grenzklang, Irene Benito Temprano, Konzertmeisterin
Chorus Conventus St. Urban

Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt CHF 30.– / Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn / Schulpflichtige Kinder gratis

www.arsmusica.ch/Chorus

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Sonntag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet Kapelle Höngen

Mittwoch, 11. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet im Aufenthaltsraum beim Aufbahrungsgebäude

Donnerstag, 12. Oktober, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Sonntag, 15. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal
 Schöpfungsgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor.
Dreissigster: Sandra Isabelle Spreiter-Bussmann und Annelis Kamber-Probst.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet Kapelle Höngen

Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet im Aufenthaltsraum beim Aufbahrungsgebäude

Sonntag, 22. Oktober, 19.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet Kapelle Höngen

Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet im Aufenthaltsraum

Donnerstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Freitag, 27. Oktober, 19.00 Uhr
Konzert in der Kirche Aedermannsdorf
 Männerchor Laupersdorf mit Singing Kids/Singing Queens.

Sonntag, 29. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet Kapelle Höngen

Mittwoch, 1. November
Allerheiligen
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal
 anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor.
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet im Aufenthaltsraum

Freitag, 3. November, 18.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF
Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Schöpfungsgottesdienst.

Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Oktober
09.00 Uhr, Chinderfür im Bläsi Wäldli
 anschl. offeriert die Frauengemeinschaft ein kleines Znüni. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Dreissigster: Walter Eggenschwiler.

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Andacht gestaltet von der Pfarreigruppe

Freitag, 27. Oktober, 19.00 Uhr
Konzert
 Männerchor Laupersdorf mit Singing Kids/Singing Queens.

Sonntag, 29. Oktober, 16.30 Uhr
Konzert «Feuer und Flamme für die Panflötenmusik»

Dienstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 1. November, 10.45 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier
 anschliessend Gräberbesuch & Einsegnung des neuen Gemeinschaftsgrabs, mitgestaltet von der Musikgesellschaft Konkordia.

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

HERBETSWIL
Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
Jahrestag der Weihe der Kirchen
Eucharistiefeier
 Schöpfungsgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 28. Oktober, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. November, 10.30 Uhr
Allerheiligen
Kommunionfeier
 anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein Herbetswil.

Samstag, 4. November, 18.30 Uhr
Hl. Karl Borromäus
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Andacht

MATZENDORF
Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Taufe von Mauro Stampfli

Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle
 Frauengottesdienst, anschliessend Kaffee und Gipfeli.

Samstag, 21. Oktober, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier mit Taufe von Beat Meister

Mittwoch, 1. November
Allerheiligen
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr
Allerseelen
Eucharistiefeier in der Kapelle

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN
Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Ignatius von Antiochien
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier in Gännsbrunnen

Donnerstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
Taufe von Marco Mägli

Dienstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. November, 10.45 Uhr
Allerheiligen
Eucharistiefeier
 anschliessend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 2. November, 19.00 Uhr
Allerseelen
Rosenkranzgebet

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
 mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Benützung Kirche Laupersdorf
 Nach dem Brandanschlag bleibt die Kirche für mehrere Monate geschlossen.

Ab 28. September 2023 werden die Gottesdienste im Pfarreisaal im Gemeindezentrum Laupersdorf gefeiert. Die Rosenkranzgebete finden bis auf Weiteres im Aufenthaltsraum des Aufbahrungsgebäudes statt.

Todesfall
 Der Pfarreisaal oder die Kirchen im Pastoralraum stehen für die Trauerfeier zur Verfügung. Beisetzungen finden wie gewohnt auf dem Friedhof statt.

Taufen
 Mit den Tauffamilien werden individuelle Lösungen gesucht.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober
Schweizer Pallottiner, Gossau

Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober
Tischlein deck dich

Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober
Für den Ausgleichsfonds der
Weltkirche – MISSIO

Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober
Für die geistliche Begleitung der
zukünftigen Seelsorger und Seel-
sorgerinnen des Bistums Basel

Mittwoch, 1. November
Kirche in Not

Samstag/Sonntag, 4./5. November
Für die Kirchenbauhilfe des Bistums
Basel

Herbst



Bildquelle: von Valentin auf Pixabay

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Das Leben blüht auf, wird farbig Wie lassen wir los?

Mit diesen Worten beschreibt der Dichter die Jahreszeit, in der wir gerade leben, überaus treffend. Bald färben sich die Blätter bunt, welken, verdorren und fallen, vergehen. Das Wetter passt zur Stimmung der Menschen oder die Stimmung der Menschen passt sich dem Wetter an: Neben den sonnigen, warmen Stunden oft schon trüb, neblig, kalt. Der Wechsel von der farbigen Zeit zu den grauen Momenten ist unaufhaltsam. Dies alles passiert in kurzer Zeit. Wie im Frühjahr alles wie aus dem Nichts aufbrach, verliert es in den Herbsttagen seine Lebenskraft und zieht sich zurück. Wer allein lebt, empfindet den Rückzug der Natur und die Einsamkeit in diesen Tagen umso empfindlicher. Wer um einen lieben Menschen trauert, leidet noch mehr. Betrübt durchleben Trauernde und jene, die loslassen müssen, die bedeckten Tage – sie drücken wie eine schwere Last. Die Grunderfahrung, die Grundstimmung dieser Zeit ist die des Abschieds und der Vergänglichkeit.

Alles, was ist, vergeht. Alles, was blüht, verwelkt. Alles, was lebt, stirbt. Das Blatt, das fällt, ist ein gutes, ein treffendes Bild für diese Grunderfahrung. Wie das Blatt vom Baum fällt und vergeht, so fällt der Mensch im Tod aus der Gemeinschaft der Lebenden heraus, stürzt in den dunklen Abgrund des Nichts, des Todes.

«Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.» Diesen Trost fasst Psalm Ps 31,6 in die Worte: «In deine Hände befehle ich meinen Geist.» Gott hält, trägt, umfängt uns und fängt uns auf, wenn wir fallen und sei es aus dem Leben. Wir müssen das Leben verlassen und mit ihm Orte und Menschen. Gott verlässt uns niemals. In seinen Händen sind und bleiben wir geborgen, was uns auch widerfährt. Der Glaube, dass das wirklich so ist, das Vertrauen, dass wir nie tiefer fallen können als in Gottes Hände, diese Überzeugung tröstet in Abschied und in der Erfahrung der Vergänglichkeit.



Bildquelle: von Schorsch auf Pixabay

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Denn wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Das Gedicht von Hermann Hesse lässt uns auf Allerheiligen blicken, wir denken an unsere Verstorbenen. Sie fehlen uns. Wir lassen los, was uns vertraut war, lassen unsere Lieben ziehen in die Geborgenheit Gottes. Das fallende Blatt wird von der Liebe Gottes aufgefangen. Das gibt uns Hoffnung und Zuversicht, dafür sind wir dankbar.

Alle sind berufen, Heilige zu werden

Am 1. November feiert unsere Kirche das Hochfest Allerheiligen. Allerheiligen: Das Fest bedeutet, dass Gott all die Menschen im Blick hat, die heilig sind, weil sie sich eingesetzt haben, damit Menschen geheilt werden, damit Menschen heilende Hilfe erfahren. Die ohne Rücksicht auf sich verantwortlich gehandelt haben.

Heilige wirken heilend, bringen Licht, tun uns gut. Wir entdecken an ihnen, dass Gott durch Menschen vielfältig wirken kann zum Guten der anderen. In diesem Sinne sind wir alle berufen, Heilige zu werden. Und ganz sicher leben auch heute Heilige unter uns. Menschen nach dem Geschmack Gottes. Menschen, die die Frohbotschaft vom Evangelium in den alltäglichen Leben in die Tat umsetzen. Und gerade deshalb sind sie Mutmacher für die Gegenwart.

Allerheiligen, das Fest sagt uns: Schau dich um, in deiner Zeit, in deiner Welt und entdecke diese Menschen, die Märtyrer sind, Zeugen des Glaubens, Zeugen der Menschlichkeit. Und es ist Gottes Anliegen, dass wir auch solche werden. Und darum besteht auch die Hoffnung, dass wir es schaffen! Ein schönes Zitat von Ignatius von Loyola könnte uns Mut machen: «Diese haben es gekonnt und jene, warum nicht auch ich?»!

P. Joseph

Termine Elternabende

Elternabend «Erstkommunion 2024»

24. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Welschenrohr

Die Erstkommunionfeiern finden im 2024 wie folgt statt:

07. April um 10 Uhr in Welschenrohr

21. April um 10 Uhr in Herbetswil

Liebe Eltern

Am Elternabend informieren wir Sie gerne über unser Konzept, aber auch darüber, wie Sie Ihr Kind auf diesem wichtigen Weg begleiten können. Wir freuen uns, Sie am 24. Oktober 2023 persönlich kennenzulernen.

Infoabend «Firmung 2023» für Eltern und Paten

26. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Laupersdorf

Die Firmung findet am 18. Mai 2024 um 14 Uhr statt.

Das Firmalter ist ab der 9. Klasse. Einige Treffen mit den Firmandinnen und Firmanden fanden bereits statt. Gerne möchten wir nun Ihnen, liebe Eltern und Paten, den Firmweg vorstellen und offene Fragen beantworten. Sie sind herzlich zum Infoabend am 26. Oktober eingeladen.

Elternabend «Versöhnungsweg 2023»

28. November 2023, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Aedermannsdorf

Der Versöhnungsweg ist für alle Kinder der 4. Klasse. Sie, liebe Eltern, werden noch persönlich zum Elternabend eingeladen.

Kollekten Juli – August

02. Juli	Stiftung Schulen St. Michael, Zug	Fr. 189.80
09. Juli	Christophorusopfer («miva»)	Fr. 120.80
16. Juli	Mission St. Anna	Fr. 287.20
23. Juli	Stiftung Johannes Paul II	Fr. 201.90
30. Juli	Brücke – Le pont	Fr. 215.30
06. August	Scalabrini – Missionarinnen Kloster St. Joseph, Solothurn	Fr. 95.70
13. August	The Book in Schools	Fr. 168.25
15. August	Stiftung Pro Stiftsschule, Einsiedeln	Fr. 491.10
15. August	Lourdes-Grottenvereinigung	Fr. 378.20
19. August	Kirchensolidaritätsfonds – Peru	Fr. 114.40
20. August	Pfarrebedürfnisse Welschenrohr	Fr. 212.70
27. August	Für die Caritas Schweiz	Fr. 681.30

Laupersdorf

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Hönigerstrasse 555 | Laupersdorf |

076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)

Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Informationen der Gottesdienste und Rosenkranzgebete

Infolge Brandanschlag in der Kirche St. Martin Laupersdorf bleibt die Kirche für mehrere Monate geschlossen.

Ab 28. September 2023 werden die Gottesdienste im Pfarreisaal im Gemeindezentrum gefeiert. Die Rosenkranzgebete am Mittwoch finden bis auf weiteres im Aufenthaltsraum im Aufbahnrungsgebäude statt.

Der Aushang betreffend Gottesdienste und Pfarreileben wird neu beim Schaukasten der Gemeinde Laupersdorf (vis-à-vis Bäckerei) angebracht, bis wir unseren Schaukasten in der Kirche wieder benutzen können.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 12. Oktober, 14.00 Uhr

Wir laden wir alle AHV- und IV-Bezüger zum Lottospiel um 14 Uhr ins Loch Ness (Storchentube) ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

Speckstein schleifen

Dienstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr

Besammlung, Schulhaus Linden in Laupersdorf

Durch Andreas Reist, Niederbipp, werden wir in das Geheimnis des Specksteinschleifens eingeweiht. Wir schleifen selber wunderschöne Teeliechtli.

Kosten: Fr. 50.– inkl. Material.

Anmeldung: an Diana Boner per

WhatsApp/Tel. 079 447 01 39

oder via E-Mail

diana.boner@bluewin.ch.

Anmeldeschluss: 19. Oktober.

Wir freuen uns riesig auf einen kreativen Abend mit euch zusammen.

Der Vorstand / www.frauengemeinschaft.com

Allerheiligen

Mittwoch, 1. November, 09.00 Uhr

Pfarreisaal

An dieser Eucharistiefeyer

gedenken wir der lieben Verstorbenen aus unseren Familien und unserer Gemeinschaft.

Wir gedenken besonders:

- Meinrad Schaad-Bussmann
- Marieli Meier-Probst
- Greti Müller-Schaad

- Konrad Schaad
- Emma Saner
- Walter Maurer-Boner
- Heinz Brunner-Gasser
- Marquerite Meier-Holzinger
- Peter Dietschi
- Thomas Krucker
- Franziska Walser-Bur
- Laura Bloch-Brunner
- Anna Flück-Schibler
- Olga Meier-Roth
- Ella Brunner
- Helene Gasser-Massmann
- Sandra Spreiter-Bussmann
- Annelis Kamber-Probst

Für alle Verstorbenen wird eine Kerze von den Ministranten angezündet. Nach dem Gottesdienst können die Angehörigen die Kerze mit auf das Grab nehmen.

Voranzeige –

Jakobs-Markt in Zollbrück

Samstag, 4. November, 09.00 Uhr

Besammlung beim Schulhaus Linden

Weitere Infos im nächsten

«Kirchenblatt».

Der Vorstand / www.frauengemeinschaft.com

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 7. Oktober, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Gertrud Enggist-Ackermann.

Gedächtnis: Marguerite und Werner Bussmann-Wakim; Sandra Spreiter-Bussmann (gest. vom Kirchenchor) Josef Fluri-Schaad.

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr

Monatsgedächtnis: Sandra Spreiter-Bussmann und Annelis Kamber-Probst.

Jahrzeit: Erna Probst; Gertrud und Johann Rudolf Schnyder-Brunner und Sohn Heinz Martin Schnyder.

Gedächtnis: Greti Müller-Schaad; Josef Schmid-Kahr; Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Donnerstag, 26. Oktober, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Lukas Brunner-Jeker.

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Franz und Marie Walser-Meister; Peter und Anna Brunner-Boner; Alois und Hildegard Probst-Truppe.

Gedächtnis: Rudolf und Anna Flück-Schibler.

Aedermannsdorf

Pfarrsekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch |

Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59

Bürozeit | Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.30–14.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche

Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Kinderfeier im Bläsi Wäldli

Mittwoch, 18. Oktober, 09.30 Uhr

Im Anschluss an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft ein kleines Znüni. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kirche Aedermannsdorf statt. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Grosseltern!

Das Chinderfiir-Team und die Frauengemeinschaft

Oktober-Andacht

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Die Pfarreigruppe lädt alle herzlich zur Oktober-Andacht zu ein. Im Anschluss wird im Pfarreisaal Kaffee und Kuchen offeriert. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher!

Allerheiligen Totengedenkfeier

Mittwoch, 1. November, 10.45 Uhr

Wir gedenken den lieben Verstorbenen, ganz besonders denen, die im letzten Jahr verstorben sind:

- Hulda Bieli-Bläsi
- Elisabeth Eggenschwiler-Solèr
- Nelly Stampfli-Eggenschwiler
- Marcel Meister-Allemann
- Charles Brandenburg
- Walter Eggenschwiler

Für sie wird eine Kerze angezündet, welche die Angehörigen auf das Grab stellen können.

Chinderfiir

Die Chinderfiir beginnt am Sonntag meistens um 10.30 Uhr. Im Idealfall findet zur gleichen Zeit ein Gottesdienst statt. Zurzeit ist es so, dass wir nicht bis zum Frühling wissen, wann die Gottesdienste stattfinden. Aus diesem Grund werden wir die Eltern jeweils über WhatsApp oder SMS im Voraus über die genaue Zeit informieren.

Hier die voraussichtlichen Chinderfiir-Daten:

Sonntag, 29. Oktober 2023 – Begrüßungsfest

Sonntag, 3. Dezember 2023 – Zeit gemäss Ansage

Sonntag, 14. Januar 2024 – Zeit gemäss Ansage

Sonntag, 25. Februar 2024 – Zeit gemäss Ansage

Mittwoch, 20. März 2024 – Palmenbinden gem. Einladung

Palmsonntag, 24. März 2024 – Palmsonntag gem. Einladung

Sonntag, 28. April 2024 – Zeit gemäss Ansage

Mittwoch, 5. Juni 2024 – Abschlussfest

Wir freuen uns auf viele spannende Stunden mit euch! Liebe Grüsse,
das Chinderfiir-Team, Stephanie Bader und Anna Nick

Anschliessend an den Gottesdienst Gräberbesuch und Einweihung des neuen Gemeinschaftsgrabes, mitgestaltet von der Musikgesellschaft Konkordia. Herzlichen Dank!

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 14. Oktober, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Otto Bobst.

Gedächtnis: Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Peter Vogt; Pauline und Erwin Bläsi-Bläsi und ihre Kinder.
Gedächtnis: Lydia Vogt-Otter; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Johanna und Kurt Allemann-Allemann.

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

Dreissigster: Walter Eggenschwiler.
Jahrzeit: Paul Eggenschwiler-Bieli; Emilie und Max Christ-Studer und ihre Kinder.

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr

Gedächtnis: Angela und Walter Hänggi-Bieli; Elisabeth Meise-Kamber; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Valentin Vogt.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien im Pfarrsekretariat 1.–22. Oktober 2023

Das Pfarrsekretariat bleibt während den Herbstferien geschlossen.

In dringenden Fällen dürfen Sie sich gerne an das Pastoralraumsekretariat wenden. Tel.-Nr.: 062 394 15 40.

Schöpfungsgottesdienst

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr

In diesem Gottesdienst möchten wir Gott danken für die reiche Ernte. Die Feier wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Im Anschluss lädt Sie die Pfarrei-gruppe ganz herzlich zu einem Apéro ein.

Allerheiligen, Kommunionfeier mit Gräberbesuch

Dienstag, 1. November, 10.30 Uhr

Im Gedenken an unsere Verstorbenen, feiern wir am Morgen eine Kommunionfeier, die vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wird. In dieser Feier werden wir für jede Person, die im vergangenen Jahr verstorben ist, vor dem Altar eine Kerze anzünden. Am Schluss der Feier sind die Angehörigen eingeladen, die Kerze zum Grab ihrer Lieben zu tragen. Im Anschluss des Gottesdienstes besuchen wir gemeinsam die Gräber auf dem Friedhof, der Musikverein Herbetswil wird uns dabei musikalisch begleiten. Wir danken dem Kirchenchor und dem Musikverein herzlich.

In diesem Jahr gedenken wir besonders:

- Urs Roth-Müller
- Willy Otter

Andacht für die Verstorbenen

Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr

In dieser Andacht gedenken wir noch einmal unseren verstorbenen Verwandten, Freunden und Pfarreiangehörigen. Die Pfarreigruppe lädt Sie ganz herzlich dazu ein.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeit: German und Bertha Meister-Altermatt und Kinder; Josef und Anna Maria Hug-Grütter und Geschwister.

Gedächtnis: Willy Otter-Uebelhart; Rosa Huber-Meister; Anna Häfeli-Grolimund; Hedwig von Flüe; Margrit Schmidlin-Brügger; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Fabian Gerber; Ernst und Lena Meister-Altermatt und Sohn Markus.

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri.

Gedächtnis: Urs Roth-Müller; Erwin Brunner; Monika und Gerhard Schindelholz; Bertha Altermatt-Halter; Hugo von Wyl-von Flüe; Anny Meier; Joseph und Klara Allemann-Meier und Maria Meister; Christian Altermatt.

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Lukas und Elisabeth Fluri-Meier; Hilda Fluri.

Gedächtnis: Ella Bader; Paul Bader-Meier und Trudi Meier; Margrit Perren; Paul und Verena Eggenschwiler-Bieli; Margrith und Mathé Eggenschwiler; Lydia Vogt-Otter; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Wigbert und Elsa Roth-Meier und Fabian Gerber.

Samstag, 28. Oktober, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Anna Meister-Bur; Paula Altermatt-Roth; Alfons und Karolina Huber-Studer und verstorbene Kinder.

Gedächtnis: Silvan Huber-Bernath; Olga Meier-Roth; Cécile Huber; Hildy Turin-Nussbaumer; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Rudolf Fluri-Meier; Hugo Uebelhart-Allemann; Frieda und Albin Huber-Aregger und Karl und Peter Huber.

Samstag, 4. November, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Erwin Allemann-Wirtz; Margrith Uebelhart; Oskar und Klara Meier-Brunner.

Gedächtnis: Joseph und Klara Allemann-Meier und Maria Meister; Christian Altermatt; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 11. Oktober, 09.00–11.00 Uhr Pfarreiheim

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt findet jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim statt. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist für sie vorhanden.

www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Mir träffe eus

Montag, 16. Oktober, 13.30 Uhr Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer

Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um

13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen.

Frauengottesdienst mit Kaffee und Gipfeli Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr Kapelle

Im Oktober feiern wir den Frauengottesdienst am Donnerstagmorgen. Nach der Messe sind alle zum Kaffee und Gipfeli sowie gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird nach den Herbstferien am Mittwoch, 8. November, von 18.45–19.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal wird die Bibliothek am Samstag, 25. November, von 12.15–13.15 Uhr für Sie geöffnet sein.

Allerheiligen-Allerseelen

Mittwoch, 1. November, 09.00 Uhr, Kirche

An diesem Tag gedenken wir aller Verstorbenen, welche uns im Tode vorausgegangen sind. Besonders schliessen wir alle Gemeindemitglieder in unser Gebet ein, welche seit Allerheiligen 2022 verstorben sind. Für die Verstorbenen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden, welche anschliessend von den Angehörigen auf das Grab gestellt werden kann.

Aus unserer Pfarrei sind seit Allerheiligen 2022 verstorben:

Werner Nussbaumer-Meister
 Anna Louise Saner
 Rosa Wigger-Marbacher
 Franziska Bietenholz-Haslinger
 Heinz Kohler
 Elisabeth Wyss-Renz
 Franz-Sales Ackermann-Probst
 Kurt Nussbaumer-Burkhardt
 Bernadette Bader-Müller



Bastel-Nachmittag für Kinder

Wir basteln zusammen hübsche Karten für Weihnachten oder andere Anlässe. Nach einem feinen Zvieri lassen wir den Nachmittag bei Gesellschaftsspielen ausklingen. Für alle Kinder aus Matzendorf ab Kindergarten-Alter.



Datum | Mittwoch, 25. Oktober 2023 | 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort | Pfarreiheim Matzendorf
Kosten | Fr. 5.- für Mitglieder der Frauengemeinschaft
 Fr. 7.- für Nicht-Mitglieder der Frauengemeinschaft
Mitnehmen | Finken, Kleider die schmutzig werden dürfen
Anmeldung | bis Mittwoch, 18. Oktober 2023 auf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

 Frauengemeinschaft Matzendorf

Sakristanin Kapelle
 Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Ausfall der Bürozeiten

Die Bürozeiten im Pfarreiheim fallen noch bis am 22. Oktober aus. Meistens können Sie mich aber während dieser Zeit telefonisch oder unter meiner Privatadresse erreichen.
 In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter Tel. 062 394 15 40 oder unter dem Notfall-Tel. 062 394 20 16.
 Ab dem 23. Oktober bin ich jeweils am Montag von 9 bis 11 Uhr wieder im Cheminéeraum anzutreffen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
Kirche

Jahrzeit: Ernst Meister-Nussbaumer; Elisabeth Meister-Nussbaumer; Clara Heimann-Müller.
Gedächtnis: Kurt Nussbaumer-Burkhardt; Sophie und Lukas Meister-Christ und Silvia Meier-Meister; Linus Strähl-Müller, seine Eltern und Geschwister.

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr
Kapelle

Jahrzeit: Seraphin und Anna Rütli-Meister.

Samstag, 21. Oktober, 18.30 Uhr
Kirche

Gedächtnis: Marili und Leonhard Meister-Hänggi; Marcel Meister-Allemand.

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche

Jahrzeit: Rosa Meister-Rütli; Lukas und Emilie Bader-Meister; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.
Gedächtnis: Linus Strähl-Müller; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr
Kapelle

Jahrzeit: Die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft vom guten Tod.
Jahresgedächtnis: Mathilde und Edi Eggenschwiler-Hug.
Gedächtnis: Paul Bieli-Meister; Beatrice Meister-Weder, Arnold und Emilie Meister-Saner; Alois und Philomena Kammermann-Meister; Karl Winistörfer-Vogt.

Mitteilungen

Eucharistiefeier in Gänsbrunnen
Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr

Wir freuen uns, am Sonntag, 22. Oktober um 9 Uhr mit Ihnen eine Eucharistiefeier in der Kapelle Gänsbrunnen feiern zu können. Gerne erwarten wir Sie!

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 29. Oktober um 10.30 Uhr nehmen wir in unserer Pfarrkirche in Welschenrohr Marco Mägli, Sohn von Sonja Probst und Beat Mägli, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft auf. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Marco und der ganzen Familie alles Gute und Gottes reichen Segen.



Quelle: pixabay

Mögen aus jedem Samen, den du säst, wunderschöne Blumen werden, auf dass sich die Farben der Blüten in deinen Augen spiegeln und sie dir ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.
 (Irischer Segenswunsch)

Panflötenkonzert in Aedermannsdorf
Sonntag, 29. Oktober, 17.30 Uhr

Gerne laden wir Sie alle zu einem ganz speziellen musikalischen Leckerbissen ein. Das Panflöten-Ensemble unter der Leitung von Romy Freudiger hat für Sie ein unterhaltendes Programm zusammengestellt. Notieren Sie sich das Datum in Ihrer Agenda und kommen Sie vorbei!

Allerheiligen

Mittwoch, 1. November, 10.45 Uhr

An Allerheiligen, Mittwoch, 1. November um 10.45 Uhr, findet eine Eucharistiefeier mit anschließendem Gräberbesuch statt. Der Cäcilienchor singt die «Messe brève in C» von Charles Gounod. Es erklingen auch geistliche Lieder zu Allerheiligen. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Wie es bereits Tradition ist, werden wir in der Feier für jede Person, die uns im vergangenen Jahr verlassen hat, am Altar eine Kerze entzünden. Am Schluss des Gottesdienstes kann diese von den Angehörigen auf die Gräber ihrer Lieben getragen oder nach Hause genommen werden.
 An dieser Stelle möchten wir dem Cäcilienchor Welschenrohr einen recht herzlichen Dank aussprechen. Mit viel Herz und Engagement verschönern sie unsere Gottesdienste mit wunderschönen, klangvollen Liedern. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Wir schätzen uns hier in Welschenrohr glücklich, den Gesang des Chores immer wieder geniessen zu dürfen. Ein grosses Merci an alle Sängerinnen und Sänger.

Erinnerungen sind wie kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Gedenken wir all derer, die seit dem letzten stillen Feiertag für uns unvergessen sind:

- 27.01.2023 Lisbeth Gunzinger-Uebelhart
- 12.02.2023 Linus Füg
- 20.02.2023 Lotty Uebelhart-Strähl
- 21.02.2023 Therese Rothenbühler-Rütli
- 09.06.2023 Gabriela Uebelhart
- 29.08.2023 Susanne Barlaba

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.
 Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



Foto: KandisFotografie

Ministrantenreise Europa-Park

Unsere Ministranten sind bereit für den gemeinsamen Ausflug des Pastoralraumes Dünnerthal! Am Freitag, 20. Oktober dürfen sie einen erlebnisreichen Tag im Europa-Park in Rust verbringen. Euch allen viel Spass und ganz lieben Dank für euren wichtigen Dienst in unserer Gemeinde.

Besondere Eucharistiefeier
Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr



Quelle: pixabay

In der Eucharistiefeier vom Sonntag, 5. November um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor die «Messe brève in C» von Charles Gounod und das «Panis angelicus» von Caesar Frank. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. In diesem Gottesdienst können Heini und Pia Allemann ein ganz besonderes Jubiläum feiern.
 Wir gratulieren dem Jubelpaar zum 50. Hochzeitstag, zur Goldenen Hochzeit!

Das grosse Glück der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.
 (Julie de Lespinasse)

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Emma Geiser-Rüefli, Bruno Geiser-Ruetsch, Heinz Geiser; Anita Aemmer-Hug; Ludwig und Louise Hug-Wernitznig; Susanne Ackermann; Ernst Strähl-Derungs; Josef Fessler-Wildi;
Gedächtnis: Ernst Fessler-Schüpbach.

Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Nelly und Henry Allemann, Alex Allemann, Philipp Allemann.

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
Gänsbrunnen

Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray; Ralf Frechen.

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Margrith Fink-Meister; Walter und Anna Allemann-Allmer.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
 Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Gemeinschaft der Heiligen



Bild: Ptxabay, Gerd Altman

Ich glaube an...

...die heilige katholische Kirche,
(das ist die) Gemeinschaft der Heiligen,
...

Am 1. und 2. November dürfen wir die Feste Allerheiligen und Allerseelen begehen.

Dabei feiern wir als Christinnen und Christen ein zentrales Geheimnis unseres Glaubens, nämlich dass wir durch unsere Taufe in geheimnisvoller Weise eine grosse Gemeinschaft bilden, den mystischen Leib Christi. Diese Gemeinschaft, die wir «Kirche» nennen, bekennen wir jeweils am Sonntag im Glaubensbekenntnis; hier meint das Wort «katholisch» nicht in erster Linie die Konfession, sondern die umfassende Gemeinschaft der Glaubenden (Griech.: *katholikós* = allgemein). Diese Gemeinschaft feiern wir auch in besonderer Weise, wenn wir zur Kommunion gehen (Lat.: *communio* = Gemeinschaft). Sie umfasst nicht nur die Lebenden auf der Erde, sondern auch die Verstorbenen und besteht konkret aus drei Gruppen:

- Einerseits alle Lebenden, die zu Christus gehören und so miteinander weltweit im Glauben verbunden sind.
- Andererseits gehören zu dieser Gemeinschaft all jene Verstorbenen, deren Seelen noch der Reinigung bedürfen, bevor sie endgültig in den Himmel eingehen können. Wir Lebenden können sie in diesem Prozess unterstützen, z. B. mit unseren Gebeten und unseren Gottesdiensten (Jahrzeiten, Gedächtnisfeiern, Messstipendien u.v.m.). Dies möchten wir in diesen Tagen ganz besonders an Allerseelen (2.11.) und in den Totengedenkfeiern tun.
- Die letzte Gruppe umfasst die «Heiligen» im engeren Sinne, also all jene, deren Seelen bereits ganz und gar im Himmel und in der ewigen Gegenwart Gottes angekommen sind. Dort können sie nun ihrerseits für uns Fürbitte einlegen. Sie alle ehren wir am Hochfest Allerheiligen (1.11.), unabhängig davon, ob sie in einem Heiligenkalender verzeichnet sind oder nicht.

Mich persönlich fasziniert und berührt dieses Geheimnis unseres Glaubens immer wieder aufs Neue, weil für mich dadurch spürbar wird, dass wir mit unseren Verstorbenen weiterhin in einer ganz konkreten, lebendigen und dynamischen Beziehung verbunden bleiben; es ist eine Liebesgemeinschaft, welche die Grenzen unserer diesseitigen Welt übersteigt und auch die unsichtbare Wirklichkeit Gottes umfasst. Als Teil dieser Liebesgemeinschaft können und sollen wir betend für unsere Verstorbenen eintreten, und ebenso dürfen auch wir auf die aktive Fürsprache und Zuwendung der bereits Vollendeten im Himmel hoffen. Beides wollen wir tun, wenn wir uns in diesen Tagen überall auf der Welt in Festgottesdiensten und Totengedenkfeiern versammeln, und wenn wir in liebevoller Erinnerung die Gräber unserer Verstorbenen schmücken und besuchen. Ich wünsche euch und Ihnen allen gesegnete Festtage Allerheiligen und Allerseelen.

Peter Bader, Seelsorger

Gott, unser Vater, wir beten für unsere lieben Verstorbenen.
Für sie ist die Zeit der irdischen Pilgerschaft zu Ende.
Befreie sie von allem Bösen und lass sie heimkehren in deinen ewigen Frieden.
Öffne ihnen das Paradies, wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage und keinen Schmerz, sondern Friede und Freude mit deinem Sohn und dem Heiligen Geist in Ewigkeit.
(nach einem Gebet aus «Die Feier der Krankensakramente»)

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Samstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr
Santa Messa italiana / Eucharistiefeier

Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.

Jahrzeit: Peter Bader-Rütli.

Kollekte: juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier

Kollekte: juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend, Olten.

Montag, 9. Oktober, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 11. Oktober, 18.00 Uhr

Raum der Stille
kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Oktober

Eucharistiefeier

Freitag, 13. Oktober, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Gedächtnis: Seraphin Lehmann-Suter und Tochter Heidi; Johann Fluri-Heutschi, Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher.

Jahrzeit: Gustav und Anna Haefeli-Grolimund; Emil Stalder-Wespi und Sohn Thomas; August und Lea Altermatt-Ernst; Josef und Anna Müller-Reinhardt und Söhne Kurt und Franz; verstorbene Mitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal.

Kollekte: pro pallium, Olten.

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Kollekte: pro pallium, Olten.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 16. Oktober, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 18. Oktober, 18.00 Uhr

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Willi und Stefan Schindelholz.

Freitag, 20. Oktober, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Angela Hafner-Rossi.

Jahrzeit: Domenico und Carmina Menna-Menna und Sohn Mario; Margrit Kohler-Thalmann.

Kollekte: Missio.

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

Weltmissionssonntag

29. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Dreissigster: Albert Walther-Kaufmann.

Kollekte: Missio.

Montag, 23. Oktober

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Siehe Mitteilungen.

Mittwoch, 25. Oktober

10.30 Uhr, Andacht im Lindenpark

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 27. Oktober, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

reformierter Gottesdienst

Samstag, 28. Oktober, 17.30 Uhr

Simon und Judas

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Salvatore Fagone.

Jahrzeit: Bruno und Helena Fluri-Baschung.

Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel.

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Alois Bader-Hafner.

Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel.

Montag, 30. Oktober

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 1. November, 10.30 Uhr Allerheiligen

Kommunionfeier mit Totengedenkfeier

Kollekte: Soziale Aufgaben unserer Pfarrei.

Freitag, 3. November, 09.45 Uhr Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 4. November, 17.30 Uhr Hubertusfeier/Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird von der Bläsergruppe Thal musikalisch mitgestaltet.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Sonntag, 5. November

31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Jahrzeit: Hans und Margrit Eggenschwiler-von Burg.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 21/22

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (bis Sonntag, 5. November).

Abwesenheit von Pater Thomas

Pater Thomas weilt bis am

2. November in Indien.

Wir wünschen Pater Thomas schöne Ferien und gute Erholung in seiner Heimat.

Öffnungszeiten Sekretariat



Während der Herbstferien, bis Freitag, 20. Oktober, ist das Sekretariat jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Sie können uns aber in dringenden Notfällen jederzeit im Pfarrhaus anrufen (Tel. 062 391 91 91). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft –

Gschwellti-Zmittag

Mittwoch, 11. Oktober, 12.00 Uhr Pfarreiheim



Wir laden alle Pfarreiangehörigen zu unserem Gschwellti-Zmittag ein. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin nimmt zu diesem Anlass ein Stück Käse mit, eine Portion, ca. 150 Gramm. Dies kann der Lieblingskäse sein oder ein Käse, der mit demselben Buchstaben wie der eigene Name beginnt.

Gschwellti, Salat und Getränke besorgt der Vorstand. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Vorstand

Weg zur Kontemplation

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr Raum der Stille

Nach einer längeren Pause beginnen wir wieder mit der Kontemplation. Im Raum der Stille hören wir eine Bibelstelle oder Worte christlicher Mystiker:innen. Wir lassen das Gehörte in uns wirken. Schweigend und sitzend (auf einem Sitzkissen am Boden oder auf einem Stuhl) versuchen wir Gedanken, Vorstellungen und innere Bilder hinter uns zu lassen und mit ruhigem Atem zur Kontemplation, zur inneren Betrachtung, zu finden. Kontemplation ist ein Verweilen mit mir selbst in der Gegenwart Gottes. Nach einem kurzen Gebet kehren wir zurück in unseren Alltag, in den wir die erfahrene Ruhe tragen können. Sie sind herzlich willkommen, sich mit uns auf diesen Weg zu begeben. Ab Montag, 23. Oktober, jeweils von 19 bis 19.50 Uhr, im Raum der Stille unserer Kirche. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, und die Abende dürfen auch einzeln besucht werden.

Tipp: Tragen Sie bequeme, warme Kleidung, die nicht raschelt. Sitzkissen, Sitzbänkli und Stühle sind vorhanden.

Reto Hafner

Kapelle St. Wolfgang

Dieses Jahr findet leider kein Gottesdienst zu Ehren des heiligen Wolfgang statt. Die Kapelle ist innen eingerüstet und wird restauriert.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Voranzeige

Frauengemeinschaft – öffentliches Kerzenziehen

Mittwoch, 22. November bis Samstag, 2. Dezember

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 9./10. September

Die dargebotene Hand, Tel. 143, Fr. 418.05.

Samstag/Sonntag, 16./17. September

Inländische Mission, Fr. 645.15.

Allerheiligen

Im Verlauf der letzten zwölf Monate mussten wir von folgenden Pfarreiangehörigen für immer Abschied nehmen:



Gustav Grolimund	88 Jahre
Andrée Müller-Vuarnoz	90 Jahre
Christina Fink-Marti	60 Jahre
Verena Frey-Brosi	76 Jahre
Hans Jörg Brunner	78 Jahre
Alice Müller-Heutschi	77 Jahre
Rudolf Schärer-Pfister	86 Jahre
Walter Heutschi	78 Jahre
Anna Haefeli-Grolimund	97 Jahre
Heinz Heutschi	81 Jahre
Rosa Mucci-Cona	74 Jahre
Carminantonio Carbonella	82 Jahre
Alice Dobler-Heutschi	101 Jahre
Johanna Gruber-Diemand	102 Jahre
Ursula Mumenthaler-Hafner	75 Jahre
Margrit Jeker-Bernasconi	75 Jahre
Angela Hafner-Rossi	96 Jahre
Lotti Saladin-Bader	87 Jahre
Ella Bader-Meier	92 Jahre
Hedwig Küpfer-von Burg	93 Jahre
Gertrud Hafner-Kissling	87 Jahre
Liselotte Pesse-Walter	87 Jahre
Johann Fluri-Heutschi	84 Jahre
Angelo Racciatti-Berardi	91 Jahre
Franziska Schulze-Heutschi	65 Jahre
Trudi Maurizio-Merkle	96 Jahre
Käthi Baschung-Hammer	66 Jahre
Ella Meister-Nydegger	94 Jahre
Walli Fluri-Bobst	78 Jahre
Heidi Probst	82 Jahre

Wir laden Sie freundlich ein, an **Allerheiligen, Mittwoch, 1. November um 10.30 Uhr**, in unserer Pfarrkirche der Verstorbenen zu gedenken und im Licht der Auferstehung unseren Glauben und unsere Verbundenheit mit ihnen zu feiern.

Wir zünden für jede verstorbene Person aus unserer Pfarrei vor dem Altar eine Kerze an. Am Schluss der Feier sind die Angehörigen eingeladen, die Kerze auf das Grab ihrer Verstorbenen zu stellen.

Seelsorgeteam

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
und Uraufführung Jodlermesse

Jahrzeit: Marianne Wermelinger-Brunner; Erhard und Emma Stalder-Nussbaumer; René Schalt-Schärmeli.

Gedächtnis: Ernst Jaeggi; Paul Roth; Rosmarie Schwarzenbach-Gisiger.

Kollekte: Jodlerklub Ramiswil.

Sonntag, 8. Oktober, 09.15 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: juse-so Fachstelle Jugend, Olten.

Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dreissigster: Ernst Dobler-Fuhrimann.

Jahrzeit: Frieda Gasser; Hans Büttler-Bächler; Marianne und Gilbert Dubois und Tochter Anita; Ernst und Emma Büttler-Bögli; Pfarr-Res. Walter Büttler; Adolf und Doris Büttler-Wolfensberger.

Gedächtnis: Alice und Gustav Neuschwander-Büttler; Stephan Haefeli-Schaad; Beda und Marie Probst-Nussbaumer und Sohn Beda; Hans Walter-Hafner; Bernhard und Maria Walter-Lisser; Hanni Hänggi.

Sonntag, 15. Oktober, 09.15 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,

Liturgiegruppe

Kollekte: pro pallium, Olten.

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bruno Büttler-Hafner; Pius und Rosa Dobler-Stalder; Alfons und Rosa Nussbaumer-Bader; Anna und Otto Schwarzenbach-Dobler; Annaliese und Max Hutmacher-Probst; Max Hutmacher-Schwarzenbach und Susanne; Margrith Gossweiler-Hutmacher; Adolf Eggenchwiler.

Gedächtnis: August und Olga Füeg-Kohler; Otto Probst-Bader; Justin Kohler.

Sonntag, 22. Oktober, 09.15 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag

Erntedankgottesdienst mit den

Landfrauen/Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

Kollekte: Ausgleichsfonds der

Weltkirche Missio.

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr

Kontemplation in der Kirche

Samstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Ludwig Hafner-Allemann; Hilda Ackermann; Bernadette Kamber; Elise und Alois Kamber-Eggenschwiler; Beda und Marie Probst-Nussbaumer und Sohn Beda; Johannes Schwarzenbach; Robert und Flöry Schwarzenbach-Jenny; Marcel Schwarzenbach; Marie Wiedmann-Schwarzenbach; Adolf Wiedmann-Wenk; Johann und Sofie Schwarzenbach-Jenny und Kind Bruno; Hildegard Schwarzenbach-Wissmann; Kasimir Bader-Schmid.

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Sonntag, 29. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Mümliswil.

Mittwoch, 1. November, 14.00 Uhr
Totengedenkfeier
Es singt der Tobiaschor.
Kollekte: Spitex Thal.

Donnerstag, 2. November, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 3. November, 19.00 Uhr
Herz-Jesu Freitag
Eucharistiefeier

Samstag, 4. November, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Urs Jaeggi-Scherer; Linus Kamber-Strub; Hugo und Emma Schnyder-Haefeli; Ernst und Elsy Zeltner-Dobler.

Gedächtnis: Rosmarie Schwarzenbach-Gisiger.

Sonntag, 5. November, 09.15 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Täglich, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Abwesenheit von Pater Thomas

Pater Thomas besucht vom

2. Oktober bis am 2. November seine Heimat Indien.

In dieser Zeit werden bei uns Domherr Paul Rutz und Generalvikar Markus Thürig mit Eucharistiefeiern aushelfen – herzlichen Dank! Pater Thomas wünschen wir gute Reise und schöne Ferien.

Ferien Pfarramt

Vom Montag, 9. Oktober, bis

Freitag, 13. Oktober, ist das Pfarramt nicht besetzt.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Telefonnummer vom Pfarramt Balsthal: 062 391 91 91.

Simon Haefely

Erntedankgottesdienst



Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst der Landfrauen mit Diakon Edmond Egethoe am Sonntag, 22. Oktober 2023, 9.15 Uhr.

Doppelnummer «Kirchenblatt»

Nr. 21/22

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (vom 7. Oktober bis 5. November).

Totengedenkfeier an Allerheiligen



Am 1. November gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2022 von uns gegangen sind:

Unsere Verstorbenen

Theodor Kölliker-Brunner

Erwin Boner-Stalder

René Stegmüller-Zuber

Gustav Grolimund

Peter Huser-Haefeli

Renato Marazzi-Völkl

Erhard Jaeggi

Margaritha Bader-Brunner

Franziska Albani-Kamber

Peter Kamber-Obrecht

Otto Bäbi-Ackermann

Stanislaus Leist-Lisser

Willi Kohler-Rudolf von Rohr

Alfred Spaar-Poschung

Rosmarie Schwarzenbach-Gisiger

Gertrud Jaeggi-Schwarzauger

Juliana Heutschi-Held

Ernst Dobler-Fuhrimann

Gott schenke allen Verstorbenen den ewigen Frieden!

Frauengemeinschaft Mümliswil-

Ramiswil – Witfrauen-Treff

Montag, 30. Oktober 2023

Wir treffen uns ab 14 Uhr im Martinsheim zu einem gemütlichen Nachmittag im Herbst.

Frauengemeinschaft Mümliswil-

Ramiswil – Laternenumzug

Dienstag, 31. Oktober 2023

Um 18.30 Uhr ab Lindenplatz mit anschliessendem Tee und Wienerli. Flyer folgen.

Senioren Mümliswil-Ramiswil –

Mittagstisch mit Lotto

Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr

Restaurant Hagli

Fahrgelegenheit jeweils um

11.30 Uhr beim Lindenplatz und

beim Kronenplatz. Anmeldung bis

spätestens Samstagmittag

15. Oktober bei Cécile und

Andreas Allemann Tel. 062 391 16

27 oder bei Monika und Markus

Bader, Tel. 062 391 57 67.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: juse-so kirchl. Fachstelle Jugend, Olten.

Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 13. Oktober, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle

Gedächtnis: Urs Lisser; Theres Ackermann; Erhard Jäggi; Martin Disler-Kamber; Willi Ackermann; Bruder Christian Homey; Gertrud Jaeggi-Schwarzauger; Urs Müller-Schmid; Marcel Meister-Allemand.

Sonntag, 15. Oktober, 09.15 Uhr

Kommunionfeier mit Predigt

Jahrzeit: Guido Heutschi-Büttler; Fritz Müller-Kuoni; Otto und Rosa Christ-Gunzinger; Linus Haefeli; Adolf Walter-Lanz.

Gedächtnis: Pia und Josef Lisser-Strähli; Rita und Karl Nussbaumer-Probst; Emil und Rosa Bieli-Grolimund; Barbara und Franz Lisser-Scacchi.

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche (MISSIO).

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Freitag, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Heilig Wendelin

Kommunionfeier mit Predigt in der Mooskapelle

Sonntag, 22. Oktober, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 29. Oktober

Kein Gottesdienst.

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

09.00 Uhr, Kommunionfeier mit Predigt mit Totengedenkfeier

Der Kirchenchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Kollekte: Soziale Aufgaben unserer Pfarrei.

19.30 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 5. November, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basels.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr

Mittagstisch mit Lotto in der Wirtschaft Hagli, Ramiswil. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 14. Oktober bei Cécile und Andreas Allemand, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Witfrauen-Treff

Montag, 30. Oktober, 14.00 Uhr
Martinsheim

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag im Herbst.

Laternen-Umzug

Dienstag, 31. Oktober 2023

Um 18.30 Uhr ab Lindenplatz mit anschliessendem Tee und Wienerli. Flyer folgen.

Totengedenkfeier

Am 1. November gedenken wir aller unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2022 von uns gegangen sind:

- Nelly Nussbaumer-Lisser
- Paul Lisser
- Martin Disler-Kamber
- Rudolf Schärer-Pfister
- Rita Nussbaumer-Probst
- Fritz Thomann-Lisser
- Theresia Maria Ackermann-Kammermann
- Urs Viktor Müller-Schmid
- Pia Helene Lisser-Strähli
- Juliana Heutschi-Held

Für jede verstorbene Person wird im Gottesdienst eine Kerze entzündet und auf den Altar gestellt.

*Gott schenke allen Verstorbenen die ewige Ruhe und ein neues Leben in ihrer neuen Welt.
Amen.*

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 7. Oktober, 17.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Hugo Probst-Walser.

Jahrzeit: Julius Ackermann-Loosli.

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel.

Mittwoch, 1. November, 09.00 Uhr

Allerheiligen

Kommunionfeier mit Totengedenkfeier (siehe Mitteilungen)

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Kollekte: Soziale Aufgaben der Pfarrei.

Samstag, 4. November, 17.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willy Bader-Ingold.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

LANGENBRUCK

Sonntag, 15. Oktober, 11.00 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.

Kollekte: pro pallium, Olten.

Mittwoch, 1. November, 09.00 Uhr

Allerheiligen

Pfarrkirche Holderbank

Kommunionfeier mit Totengedenkfeier (siehe Mitteilungen)

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Kollekte: Soziale Aufgaben der Pfarrei.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank/Langenbruck

Abwesenheit von Pater Thomas

Vom 2. Oktober bis am 2. November besucht Pater Thomas seine Heimat Indien. Wir wünschen ihm schöne Ferien.

Doppelnummer «Kirchenblatt»

Nr. 21/22

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für 4 Wochen gültig ist (vom 7. Oktober bis 5. November).

Öffnungszeiten Sekretariat

Während der Herbstferien vom 2. bis 20. Oktober ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: Jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr. Sie können aber jederzeit im Pfarrhaus anrufen (Tel. 062 391 91 91). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen sonnige und erholsame Herbstferien.

Sekretariatsteam

Im Verlaufe der letzten 12 Monate mussten wir von folgenden Personen Abschied nehmen:

Holderbank

Hubert Bader-Wyser, im Alter von 66 Jahren.

Marie Anna Tschan-Gisiger, im Alter von 92 Jahren.

Otilia Bertha Stebler-Hofer, im Alter von 94 Jahren.

Langenbruck

Margaret Anne Moser-Corbett, im Alter von 79 Jahren.

Wir laden Sie freundlich ein, an Allerheiligen, Mittwoch, 1. November, um 9 Uhr, in der Pfarrkirche Holderbank der Verstorbenen zu gedenken und im Licht der Auferstehung unseren Glauben und unsere Verbundenheit mit ihnen zu feiern.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | vakant
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Heiligenverehrung

An Allerheiligen verehren wir die Heiligen. Warum wir dies tun, das geht auf eine uralte Tradition zurück. Schon die ersten Christen im 2. und 3. Jahrhundert erahnten bei manchen Menschen, häufig waren es Märtyrer, dass diesen eine besondere Gabe inne war. Sie bezeugten den Glauben mit ihrem ganzen Leben und es wurde durch sie sichtbar, Gott wirkt in uns und durch uns Menschen hier auf Erden. Noch heute ist es so, wir begegnen immer wieder Menschen, die auf besondere Art und Weise, die uns allen von Gott grundgelegte Liebe, in ihrem Leben zum Ausdruck bringen. Heilige sind uns Vorbilder. Nicht weil in ihrem Leben alles perfekt läuft oder gelaufen ist, sondern weil sie sich selbst immer wieder mit ihrem Leben in Gott verankert wussten und aus diesem Glauben heraus Gutes tun und taten für uns und ihre Mitmenschen.

Wenn wir die Heiligen verehren, dann wollen auch wir uns dieser uns grundgelegten Liebe vergewissern und unser Leben und Handeln auf diesem Fundament aufbauen. Das Leben vieler Heiliger bietet uns Anknüpfungspunkte, Themen und Fragen, Erfahrungen, Träume und Wünsche, Dinge, in die wir uns hineinversetzen können oder uns wiedererkennen können. So wollen wir sie in diesem Jahr an Allerheiligen verehren und unser Leben nach ihrem Vorbild gestalten.

Im Namen des Seelsorge-Teams,
Fabian Frey

Firmgottesdienste im Pastoralraum



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 10. September in Neuendorf der erste Firmgottesdienst statt.

Unter dem Motto Verbunden mit allen, bekundeten 26 Jugendliche aus unseren Pfarreien ihre Zugehörigkeit zum Glauben. Herzlichen Dank an den Firmspender Generalvikar Markus Thürig sowie an die Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf für das Ständeli.



Unter dem Motto Auf dem Weg zum Lebensglück liessen sich am 24. September, in der Kirche Oberbuchsiten, 17 Jugendliche aus unseren Pfarreien firmen.

Firmspender Bischof Felix stellte nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Bedeutung des Glaubens für das Lebensglück jedes Einzelnen, aber auch der Gemeinschaft ins Zentrum.

Bei strahlendem Sonnenschein und den Klängen der Musikgesellschaft Fridau aus Egerkingen, wurde noch ein Apéro serviert.

10 Jahre Pastoralraum Gäu

Am 28. September 2013 wurde der Pastoralraum Gäu durch Bischof Felix errichtet. Wenn ich denke, «was, schon zehn Jahre», zeigt mir das, wie schnell die Zeit vergangen ist.

Schon vor der Errichtung waren etliche Personen an der Arbeit. Strukturen, Statuten und Konzepte wurden erarbeitet. Wenn wir zurückschauen, sehen wir, dass nicht alles auf Anhieb funktioniert hat, doch es konnten konstruktive Lösungen gefunden werden.

Vieles freut uns und bleibt in guter Erinnerung: die Errichtungsfeier mit vielen Engagierten, die Katechetinnen der einzelnen Pfarreien, die zu einem Team zusammengewachsen sind; die Jugendseelsorgestelle wurde geschaffen; viele verschiedene Pastoralraumgottesdienste, die wir zusammen gefeiert haben; Ehe- und Taufjubiläum; das Fest zum 5-Jahr-Jubiläum; Minifeste; Bildungsangebote, um nur einige Beispiele aufzuzählen.

An alle, die in diesen zehn Jahren am und im Pastoralraum mitgewirkt haben, auch in den einzelnen Pfarreien, richte ich auf diesem Weg ein grosses und herzliches Dankeschön – ohne Sie wäre das alles nicht möglich.

Gemeinsam gehen wir den Weg weiter. Das ist auch das Thema vom Jubiläumsgottesdienst.

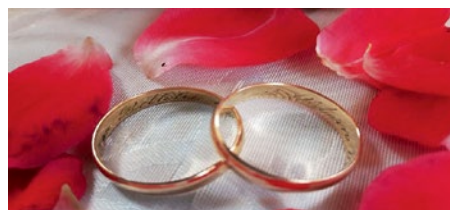
**Wir laden Sie herzlich ein, das Jubiläum mitzufeiern:
29. Oktober, 10.00 Uhr in der Kirche Fülenbach, Festgottesdienst mit Bischofsvikar Georges Schwickerath, anschliessend Apéro.**

Im Namen des Seelsorgeteams: Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Ehejubiläum 2023

**26. November 2023, 10.00 Uhr in
der Kirche Neuendorf,
anschliessend Apéro im
Primarschulhaus**

**20 / 25 / ... / 45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr
Jahre verheiratet**



Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis Mitte Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarrei.

Im Namen des Seelsorgeteams,
Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Gertrud Schüpbach-Schüpbach; Margrit von Arx-Haller; Willy Niklaus-Hädener.
Gedächtnis: Emanuel Aeby.
Kollekte: Missionsverein der Schweizer Franziskaner.

Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Titus und Anna Schürmann-Fischer; Emma Schürmann.

Samstag, 14. Oktober, 17.30 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Dreissigster: Johann Bachmann-Burren.
Jahrzeit: Kurt Rogger-von Arx.
Kollekte: Passantenhilfe.

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Agnes Brunner-Eggen-schwiler (Armenseelenverein).

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

Jahrzeit: Adolf, Johann, Alois und Elisabeth Flury; Josef und Anna Flury-Galli; Adolf und Anna Flury-Oegerli.

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf Lötscher-Bammert; Franz und Annemarie von Rohr-Lussi; Martha von Rohr; Lydia von Rohr; Annemarie Studer; Peter und Anna Kissling-von Felten; Josef von Arx-Gaberthüel; Alba Savoia-Cosatto; Arnold und Anna von Allmen-Huser; Richard und Rosa Fischer-Öttl.
Gedächtnis: Lukas Fischer; Guido und Margret Fischer-Lack.
Kollekte: Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche.

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Anschliessend Mittwochscaffee.

Donnerstag, 26. Oktober

16.30 Uhr, Kinder-Segnungsandacht

19.30 Uhr, Lobpreisabend

Samstag, 28. Oktober

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten

Sonntag, 29. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst

mit Eucharistiefeier in Fuluibach

Jubiläum 10 Jahre Pastoralraum Gäu

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die «Deutsche Messe» von Franz Schubert.

Kollekte: Kinderheim Leskoc in Kosovo (Projekt Pfarrer Beat Reichlin).

10.00 Uhr, Sundigsfir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

13.30 Uhr, Totengedenkfeier

Der Kirchenchor singt Lieder von Felix Mendelssohn und Erno Seifriz/W. Bergengruen.

Kollekte: Santel-Kapelle.

Freitag, 3. November, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Voranzeige

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. November, 10.30 Uhr

Allerheiligen

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Musica Cordis

Sonntag, 8. Oktober, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Konzert «Sundrie» in der Kirche St. Martin Egerkingen.

Spielnachmittag

Montag, 9. Oktober, 14.00 Uhr

Alle Interessierten sind zum Spielnachmittag im Pfarreiheim herzlich eingeladen.

Raclette-Essen Forum St. Martin

Am Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr sind die Mitglieder des «Forum St. Martin» herzlich zum Raclette-Essen ins Pfarreiheim eingeladen.

Kinder-Segnungsandacht

Donnerstag, 26. Oktober, 16.30 Uhr

Jeweils nach den Herbstferien lädt der Pfarreirat zur Kindersegnungsandacht in unsere St.-Martins-Kirche ein. Eltern, Grosseltern sowie Gotti oder Götti sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Die diesjährige Segnungsandacht hat das Thema «der barmherzige Samariter». Der Pfarreirat freut sich auf Klein und Gross.

Zunftthöck und Kick-off der Chlausezunft

Samstag, 28. Oktober, 18.00 Uhr

Die Mitglieder der Chlausezunft sind zum Start in die «Samichlauszeit» ins Pfarreiheim eingeladen.

10 Jahre Pastoralraum Gäu

Am 29. Oktober um 10 Uhr sind wir alle zum Jubiläumsgottesdienst nach Fuluibach eingeladen. Der Pfarreirat bietet eine Fahrgelegenheit an. Wenn Sie diese nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis Samstagnachmittag, 28. Oktober, bei Cornelia Felber, Tel. 062 398 47 24.

Unsere Verstorbenen

Am Donnerstag, 28. September, nahmen wir Abschied von Johann Bachmann-Burren, geboren am 25. Juni 1935, gestorben am 21. September 2023. Er hat an der Unteren Gasse 14 gewohnt.

Für den Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen Kraft und Trost in Gott.

Allerheiligen



Jetzt sehen wir nur ein undeutliches Bild wie in einem trüben Spiegel.

Einmal aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen.

Jetzt erkenne ich nur Bruchstücke, doch einmal werde ich alles klar erkennen,

so deutlich, wie Gott mich jetzt schon kennt.

Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe.

Die Liebe aber ist das Grösste.

1. Korinther 13, 12-13

In der Totengedenkfeier an Allerheiligen gedenken wir unserer Verstorbenen, besonders jener, welche wir seit dem letzten Allerheiligentag zu Grabe getragen haben.

Theophil Schenker	27. Oktober 2022
Erna Kellerhals	30. Dezember 2022
Marianne Latscha	13. Februar 2023
Monica Staub	11. Mai 2023
Silvan von Arx	16. Juni 2023
René Meyer	31. Juli 2023
Agnes Brunner	26. August 2023
Johann Bachmann	21. September 2023

Die Totengedenkfeier findet um 13.30 Uhr in der Kirche St. Martin statt. Herzliche Einladung.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 7. Oktober, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesanes Opfer.

Jahrzeit: Gertrud und Hans Wyss-Oegerli, Myrtha Häfeli-Straumann, Adelbert von Arx-Häfeli, Leo Häfeli-Straumann.

Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier mit «Chilekafi»

Kollekte: MISSIO.

Jahrzeit: Alois und Johanna von Arx-Probst, Hugo und Olga Rötheli-Dörfli.

Dienstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. November, 13.30 Uhr

Allerheiligen mit Totengedenkfeier

Kollekte: Aargauer Hospizverein.

Musik: Chor.

Voranzeige

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

Seelensonntag mit Eucharistiefeier

Kollekte: Winterhilfe SO.

Musik: Musikgesellschaft Härkingen.

Kollekten

22. Oktober

MISSIO

Die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist die grösste Solidaritätsaktion der Katholiken/-innen weltweit. Mehr als 120 nationale Missio-Stellen auf allen Kontinenten sammeln für die pastorale, diakonische und soziale Arbeit in über 1100 Diözesen. Gläubige weltweit setzen somit ein Zeichen der Hoffnung. Vielen Dank.

1. November

Aargauer Hospizverein

Das Hospiz finanziert sich grösstenteils durch Spenden. Die Spenden ermöglichen einem Menschen am Lebensende ein würdevolles Sterben im Kreise seiner Liebsten, mit fachkundiger und liebevoller Begleitung und grösster Fürsorge. Vielen Dank.

Mitteilungen

Rückblick Erntedank



Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag feierten wir in unserer wunderschön geschmückten Kirche Erntedank und dankten Gott für die Gaben der Natur. Herzlichen Dank an alle, die im Vorfeld ihre Gemüse- und Fruchtkörbe zur Kirche gebracht haben. Herzlichen Dank an Monika Moll und Franziska Hauri für das Schmücken der Kirche und Vorbereiten des Apéros.

Filmnachmittag

CHINDERFIR

Mittwoch, 25. Oktober, 14.00–15.45 Uhr
Pfarrhaus



Wir schauen zusammen einen Kinderfilm und essen Popcorn.

Mitnehmen:

- Trinkflasche
- kleines Kissen zum Draufsitzen

Allerheiligen Gedenkfeier



**Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?**

**Nur eines erbitte ich vom Herrn,
Danach verlangt mich:
Im Hause des Herrn zu wohnen.**

**Mein Herz denkt an dein Wort:
(sucht mein Angesicht!)
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.**

**Ich aber bin gewiss, zu schauen
die Güte des Herrn.**

(aus Psalm 27)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Mittwoch, 1. November, 13.30 Uhr

Anna Maria Scioli-Hürzeler	31.12.2022	Silvia Mauron	22.05.2023
Agnese Schiozzi	03.02.2023	Samuel Hauri	03.07.2023
Marina Schaller-Straumann	12.04.2023	Edoardo Martinoli	21.08.2023
Shpresa Kuoni-Stafa	19.04.2023	Rosa Uhlmann-Freudiger	14.09.2023

Stand Redaktionsschluss. Es kann sein, dass dem Pfarramt nicht alle Todesfälle bekannt sind.

Gedicht zum Novemberbeginn



November

Solchen Monat muss man loben:
Keiner kann wie dieser toben,
Keiner so verdriesslich sein
Und so ohne Sonnenschein!
Keiner so in Wolken maulen,
Keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie nass er alles macht!
Ja, es ist die wahre Pracht.
Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
Wie sie tanzen in dem Wind
Und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
Und sie durcheinander wirbelt
Und sie hetzt ohn' Unterlass:
Ja, das ist Novemberspass!
Und die Scheiben, wie sie rinnen!

Und die Wolken, wie sie spinnen
Ihren feuchten Himmelstau
Ur und ewig, trüb und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie klopfen!
Und an jeder Traufe hängt
Trän' an Träne dicht gedrängt.
O, wie ist der Mann zu loben,
Der solch unvernünft'ges Toben
Schon im voraus hat bedacht
Und die Häuser hohl gemacht!
So dass wir im Trocknen hausen
Und mit stillvergnügtem Grausen
Und in wohlgeborgner Ruh
Solchem Greuel schauen zu!
(Heinrich Seidel 1842–1906,
deutscher Schriftsteller, Ingenieur)

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Samstag, 14. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

Sonntag, 15. Oktober

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Ausgleichsfonds Weltkirche Missio.

Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr

Festtagsgottesdienst 10 Jahre

Pastoralraum Gäu

Zelebrant: Bischofsvikar Georges Schwickerath.

Musikalische Begleitung: Klezmermusik, gespielt von der Klarinetistin Anna von Arx und auf der Orgel begleitet von Christoph von Arx.

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger.

Mittwoch, 1. November, 15.00 Uhr

Allerheiligen

Totengedenkfeier

Kollekte: Pfarreibedürfnis.

Samstag, 4. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 5. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Taufen



Am 4. November wird Giulia, Tochter von Daniel Dietschi und Rebekka Krummenacher, wohnhaft in Fulenbach, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Am 5. November wird Romina, Tochter von Benjamin und Vera Kiener, wohnhaft in Fulenbach, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Rückblick Erntedankgottesdienst



Die Bauernfrauen aus Fulenbach haben die Kirche mit Liebe zum Detail unglaublich schön geschmückt. Zudem genossen die vielen Besucher den anschliessenden Apéro auf dem Kirchplatz – mit frischem Zopf und Most – welcher ebenfalls von den Bauernfrauen Fulenbach offeriert wurde! Ein rundum gelungener Sonntagmorgen! Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

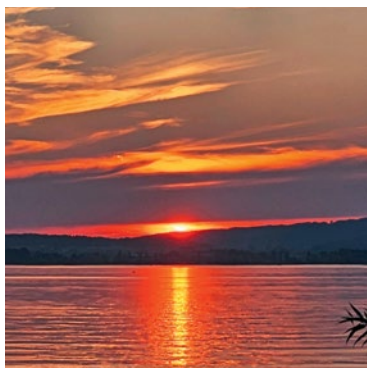
Firmung in Neuendorf



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 10. September 23 in Neuendorf der erste Firmgottesdienst statt.

Unter dem Motto *Verbunden mit allen*, bekundeten 26 Jugendliche aus unseren Pfarreien ihre Zugehörigkeit zum Glauben. Herzlichen Dank an den Firmspender Generalvikar Markus Thürig sowie an die Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf für das Ständeli.

Totengedenkfeier



*Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?
Nur eines erbitte ich vom Herrn,
Danach verlangt mich:
Im Hause des Herrn zu wohnen.
Mein Herz denkt an dein Wort:
«sucht mein Angesicht!»
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.*

*Ich aber bin gewiss, zu schauen
die Güte des Herrn.
(aus Psalm 27)*

Nussbaumer Theresia
Erni Vinzenz
Kiener Eugen
Dörfliger Agatha

(Stand Redaktionsschluss «Kirchenblatt»)

Jäggi Rosa
Jäggi Max
Wyss-Dengler Maria
Dörfliger Rösli

Einladung zur ökumenischen Chinderfiir

Sonntag, 29. Oktober um 10.30 Uhr

in der reformierten Kirche in Fulenbach

Thema

Erntedank

Wir freuen uns darauf, euch das Thema «Erntedank» näher zu bringen und gemeinsam mit euch etwas zu basteln.

Nach der Chinderfiir laden wir alle zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Nächste Chinderfiir: 3. Dezember 2023

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

10.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

11.00 Uhr, Tauffeier in der St.-Stephans-Kapelle

Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 12. Oktober

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle

Jahrzeit: Maria Misteli-Sergi, Gustav von Arb-Flück, Maria und Paul Heim-Erni, Erwin und Margrith Wirz-Kölliker.

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.

Jahrzeit: Paul Christian und Marie von Arb-von Arx, Peter von Arx, Paul und Josy von Arx-Marbet.

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 19. Oktober

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 21. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

Sonntag, 22. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 26. Oktober, 18.20 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 28. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 29. Oktober

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

10.00 Uhr, Festtagsgottesdienst 10 Jahre Pastoralraum Gäu in Fulenbach

Zelebrant: Bischofsvikar Georges Schwickerath.

Musikalische Begleitung: Klezmermusik, gespielt von der Klarinetistin Anna von Arx und auf der Orgel begleitet von Christoph von Arx.

Nach dem Festgottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Montag, 30. Oktober, 09.00 Uhr

Schülergottesdienst der 4. Klasse

Mittwoch, 1. November, 13.30 Uhr

Allerheiligen

Totengedenkfeier

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Pfarreic Caritas.

Donnerstag, 2. November

15.15 Uhr, Schülergottesdienst der 5./6. Klasse

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf und Rosa Oeggerli-Stebler, Jakob von Arx-Oeggerli, Paulina von Arx, Hilda von Arx, Hugo von Arx, Rosa Meier-Aregger.

Freitag, 3. November

Hauskommunion

Voranzeige

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums.

Jahrzeit: Rudolf Oppliger, Gottfried und Hermina Oppliger-von Arx, Theodor und Frieda von Arx-Schmidt.

Mitteilungen

Ferienzeit auf dem Pfarramt

In der Zeit vom 9. bis 23. Oktober weile ich in den Ferien. Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall an die Pfarrsekretärin Marlys Weibel, Tel. 062 398 20 47.

Das Pfarrsekretariat bleibt am Donnerstag 12. Oktober geschlossen.

Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Kirchgemeinderatssitzung

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Sitzungszimmer vom Pfarramt

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Samstag, 28. Oktober, 09.00–11.00 Uhr

Weitere Infos auf:

www.frauengemeinschaft-neuendorf.ch

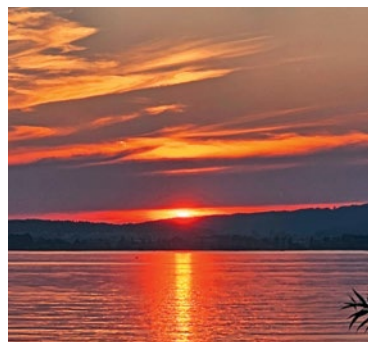
Firmung in Neuendorf



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 10. September 23 in Neuendorf der erste Firmgottesdienst statt.

Unter dem Motto Verbunden mit allen, bekundeten 26 Jugendliche aus unseren Pfarreien ihre Zugehörigkeit zum Glauben. Herzlichen Dank an den Firmspender Generalvikar Markus Thürig sowie an die Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf für das Ständeli.

Totengedenkfeier



Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?
Nur eines erbitte ich vom Herrn,
Danach verlangt mich:
Im Hause des Herrn zu wohnen.
Mein Herz denkt an dein Wort:
(sucht mein Angesicht!)
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.
Ich aber bin gewiss, zu schauen
die Güte des Herrn.

(aus Psalm 27)

Paul Berger-Büttiker (1932)
Heinz Masson (1955)
Ruth Wiederkehr-Hirt (1950)
Peter Rippstein-Oeggerli (1945)
Ružica Heim-Mičić (1962)
Margaretha Flury-Tumer (1927)
Theresia Marie Marbet(1927)
Heinz Flück (1946)

Leonore Elisabeth Moll-von Arb (1934)
Hubert Zeltner-Wyss (1946)
Lotty Schumacher (1936)
Franz Misteli (1941)
Walter Minder (1931)
Albin Oeggerli (1950)
(Stand Redaktionsschluss Kirchenblatt)



Konzert in der Kirche

**Phoenix Brass
Präsentiert
Paganini Variation**

**Sa, 28. Oktober 2023, 20.00 Uhr
So, 29. Oktober 2023, 17.00 Uhr**

Gottesdienste

Samstag, 7. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 8. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

Donnerstag, 12. Oktober, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio.
Jahrzeit: Richard Motschi-Studer; Kurt Motschi-Tschan; Margrit und Max Hügli-Bloch; Erna und Othmar Bloch-Luppi; Urs Bloch-Isler.

Donnerstag, 19. Oktober, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 21. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Sonntag, 22. Oktober

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.
09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach

Donnerstag, 26. Oktober, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 27. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 28. Oktober, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier

Kollekte: Spitex Gäu.

Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Pastoralraumgottesdienst in Fulenbach anlässlich 10 Jahre Pastoralraum

Mittwoch, 1. November

10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

15.00 Uhr, Totengedenkfeier in der Marienkirche. Unser Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit. Kollekte: Passantenhilfe.

Donnerstag, 2. November, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 3. November

Herz-Jesu-Freitag
Hauskommunion
18.30 Uhr, eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 4. November, 17.30 Uhr

17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums.

Mitteilungen

Das «Freitagskaffee» gönnt sich Ferien

Im Oktober findet kein Freitagskaffee statt. Unser Pfarreirat gönnt sich eine kurze Auszeit. Wir freuen uns, wenn wir uns am Freitag, 10. November 2023 im Anschluss an den Gottesdienst wieder zum gemütlichen Austausch treffen.

Dem Pfarreirat wünschen wir schöne und erholsame Ferientage.

Kirchenreinigung

Unter der Leitung unserer versierten Putzperlen Evelyne und Alois Grolimund findet am Montag, 16. Oktober, und Dienstag, 17. Oktober, die Kirchenreinigung statt. Aus diesem Grunde ist die Kirche an diesen beiden Tagen für die Öffentlichkeit nicht geöffnet.

Ein grosses Merci der ganzen Putzcrew für die liebevolle Arbeit und das Engagement. Unsere Pfarrei schätzt den Einsatz sehr.

Kirchenrat

Unser Kirchenrat trifft sich am Dienstag, 24. Oktober 2023 um 19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarreheim.

Erntedank 2023



Anlässlich des eidg. Dank-, Buss- und Betttags durften wir im Festgottesdienst auch für die Gaben und Ernten danken. Herzlichen Dank dem Pfarreirat und Nicole Braun für die liebevolle und wunderschöne Dekoration.

Unsere lieben Verstorbenen

Am 1. November gedenken wir wiederum unserer lieben Verstorbenen. Seit dem 1. November 2022 mussten wir von folgenden Pfarreiangehörigen Abschied nehmen:

- 13. November 2022
- 11. Dezember 2022
- 14. Januar 2023
- 16. Januar 2023
- 03. März 2023
- 13. März 2023
- 14. März 2023
- 29. März 2023
- 11. Juni 2023
- 25. Juni 2023
- 16. September 2023

- Stephanie Motschi-Jeker
- Urs Lüthy
- Emma Marti-Omlin
- Walter Studer
- Pius Stampfli
- Heinz Arni
- Marianne Probst-Turnherr
- Elise Flück-Brunner
- Mirjam Künzle-Turrin
- Maria Vanotti-Offredi
- Walter Kissling



Wir entzünden im Gottesdienst für die Verstorbenen eine Kerze. Diese tragen die Angehörigen zur Ruhestätte der Verstorbenen, wo die Flamme weiter brennt.

Firmung in Oberbuchsiten



Die Pfarrei Oberbuchsiten war am 24. September 2023 Gastgeber der Firmung. Im schön gestalteten Gottesdienst durften 17 Jugendliche durch Bischof Felix Gmür das Sakrament der Firmung empfangen. Herzlichen Dank an alle, welche mit der nötigen Note zu diesem schönen Festgottesdienst mit Apéro verholffen haben.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer: für das Friedensdorf Broc.

Montag, 9. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer: für die schweizerische Flüchtlingshilfe.

Montag, 16. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 17. Oktober, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Vebo

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer: für die geistliche Begleitung der Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel.

Montag, 30. Oktober, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

15.00 Uhr, Totengedenkfeier

Opfer: für das Discherheim in Solothurn.

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr

Allerseelen

Eucharistiefeier

Freitag, 3. November, 19.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paula und Gottfried Liechti-Rieder; Louis von Rohr-Liechti.

Vorschau

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier / Familiengottesdienst

Mitteilungen

Unsere Kollekten

8. Oktober 2023: Opfer für das

Friedensdorf Broc

Frieden bedeutet für uns Versöhnung und Harmonie jedes Menschen mit sich selbst, der Gesellschaft und der ganzen Welt. Dieses Ziel streben wir in kleinen Schritten an. Frieden suchen ist für uns ein Prozess, der überall und immer wieder neu gestartet werden kann.

Das Friedensdorf ist ein Ort, an dem wir andere Menschen treffen, uns mit ihnen austauschen und Energie für unser Engagement in unserem eigenen Umfeld suchen können. Das Friedensdorf vereint Menschen, die Frieden erleben wollen.

15. Oktober 2023: Opfer für die

Schweizerische Flüchtlingshilfe

Ja, ich setze mich für alle Geflüchteten ein.

Dem Krieg entkommen, ganz unten gelandet. Viele Geflüchtete aus Kriegsländern erleben in der Schweiz zunächst Hindernisse und Zurückweisungen. Der ungewisse Status der vorläufigen Aufnahme macht es ihnen schwer, sich rasch zu integrieren. Setzen Sie sich dafür ein, dass es im Leben von geflüchteten Menschen wieder aufwärtsgeht. Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende das Leben und die Rechte Geflüchteter schützen.

22. Oktober 2023: Opfer für den

Ausgleichsfonds der Weltkirche –

MISSIO

Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, ist der «Solidaritätsfonds» der katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christinnen und Christen in aller Welt bei.

Mit Ihrer Kollekte unterstützt Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und unterstützt kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

29. Oktober 2023: Opfer für die

geistliche Begleitung der Seelsorger-

innen und Seelsorger des Bistums

Basel

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten und Studentinnen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

1. November 2023: Opfer für das

Discherheim in Solothurn

Das Discherheim erfüllt in der Region Solothurn eine wichtige Funktion in der Betreuung und Beschäftigung von erwachsenen Menschen mit einer Behinderung.

Pfarrreisekretariat

Das Pfarrreisekretariat ist vom 9. bis und mit 22. Oktober nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Senioren-Nachmittag im Pfarreheim

Am Dienstag, 10. Oktober, findet um 14 Uhr unser nächster Senioren-Nachmittag im Pfarreheim statt. Ursula Meise wird einige Bilder ihrer Frankreich-Ferienreise zeigen. Mit Lotto und einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Ausflug unserer MINI

Am Donnerstag, 19. Oktober gehen unsere MINI mit Betreuern auf die traditionelle MINI-Reise. Wir wünschen allen einen schönen und lustigen Tag. An dieser Stelle danken wir allen für ihren wertvollen Einsatz in unserer Pfarrei.

Allerheiligen/Allerseelen

Am ersten Tag im November feiert die Kirche das Fest Allerheiligen. Der Kirchenchor wird die Eucharistiefeier von 10.30 Uhr mitgestalten.

Die Totengedenkfeier wird am Nachmittag um 15 Uhr gehalten. Dabei gedenken wir aller Verstorbenen seit Allerheiligen 2022. Für jede verstorbene Person wird eine Kerze entzündet und auf den Altar gestellt. Von Angehörigen können am Schluss der Feier bereitgestellte Grabkerzen und eine Rose auf die Gräber verteilt werden. Am 2. November (Allerseelen) findet um 19.30 Uhr ein Gottesdienst statt, wobei wir nochmals aller Verstorbenen gedenken.

Kirchenchor – Aufruf zum Mitwirken für Weihnachten 2023

Nach Allerheiligen bereitet sich unser Kirchenchor wieder auf den Weihnachts-Gottesdienst vor, dies im Festgottesdienst von Weihnachten selbst (10.30 Uhr). Dieses Jahr steht die «Missa in C» von Charles Gounod auf dem Programm, an der Orgel begleitet von Lyudmyla Hunziker.

Gerne laden wir wieder sangesfreudige Männer und Frauen ein, uns bei diesem Gottesdienst zu unterstützen. Wir sind auf Verstärkung dringend angewiesen. Die erste Probe findet am Freitag, 3. November um 20.10 Uhr in unserer Kirche – auf der Empore – statt (die übrigen Proben in der Regel am Freitagabend). Entsprechende Programme liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf. Eine Teilnahme verpflichtet in keiner Weise, dem Chor beizutreten (wir würden uns natürlich darüber sehr freuen!).

Unsere Männerchoralgruppe bereitet sich zudem speziell für den Gottesdienst vom 3. Adventssonntag (17. Dezember) vor. Wer Freude am Choralgesang hat, ist herzlich eingeladen, auch hier als Gastsänger mitzuwirken. Die Choralgruppe probt vorgängig zu den ordentlichen Chorproben ab 3. November jeweils um 19.15 Uhr im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf viele neue – und bisherige – Gastsängerinnen und Gastsänger. Schnuppern ist erlaubt!

Ursula Meise, Präsidentin Kirchenchor

Pfarreiausflug nach Mümliswil

Der Einladung des Pfarreirats zum diesjährigen Pfarreiausflug nach Mümliswil haben 25 Personen Folge geleistet.

Mit den Privatautos ging es ins Museum Haar und Kamm in Mümliswil. Dort erhielten wir eine interessante Führung und liessen uns in die Welt der Kamm-macher entführen. Auf eindruckliche Weise wurde uns die Geschicklichkeit der früheren Kamm-macher aufgezeigt. Wir staunten über das vielfältige Sortiment von Gebrauchsartikeln und Luxusgütern, die in die ganze Welt und bis in den Hochadel verkauft wurden.

Nach vielen neuen Eindrücken rund um das Haar und den Kamm durften wir uns bei Kaffee und Kammgebäck stärken. Dieses wurde von der Kirchgemeinde gespendet.

Nach einer kurzen Weiterfahrt ging es ins Reckenkien, zur Fatima-Kapelle. Zusammen mit Pfarrer Charles feierten wir in der schön geschmückten Kapelle einen gemeinsamen Gottesdienst.

Im Anschluss konnten im Gasthof Ochsen nochmals Hunger und Durst gestillt werden.



Ein schöner und eindrücklicher Pfarreiausflug ging zu Ende. An dieser Stelle der Organisation Monika Peier und Irene Bobst sowie dem Pfarrei- und dem Kirchgemeinderat ein herzliches Dankeschön.

Rückblick auf das Pfarrefest vom 17. September 2023

Mit dem speziell gestalteten Familiengottesdienst, welcher auch den Erntedank mit einschloss, haben die Feierlichkeiten begonnen. Viele Kinder haben am Gottesdienst aktiv mitgewirkt. Gemeinsam haben die Schulkinder drei Lieder vorgetragen.



Die Kleineren haben zum Gabengang die verschiedenen Gaben zum Altar getragen und die Grösseren waren beim Vorlesen der verschiedenen Texte eifrig mit dabei.

Im Pfarreiheim und Pfarrgarten konnte dann der feine, vom Kirchenchor hergestellte Risotto mit Salat und Bratwürsten genossen werden. In der Kaffeestube wartete anschliessend ein reichhaltiges Kuchen-Buffer mit Kaffee oder Tee auf die Gäste, welche von Mitgliedern der Frauengemeinschaft betreut wurden.

Für die Kinder haben die MINI mit ihrem Betreuer-Team Spiele und eine Bastelaktion organisiert.

Das selbst, am offenen Feuer, gebackene Steckenbrot fand grosse Begeisterung und schmeckte herrlich.



An dieser Stelle allen Beteiligten – Kirchgemeinde- und Pfarreirat sowie den Pfarreiver-einen – ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement. Danke aber auch allen Besucherinnen und Besuchern.

Pfarrei und Kirchgemeinde

Gottesdienste

Freitag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 7. Oktober, 13.30 Uhr
27. Sonntag im Jahreskreis
Pfarrwallfahrt nach Mariastein

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Charles Oberson-Ris, Viktor und Gertrud Ingold-Portmann, Paul und Anna Mäder-Stampfli, Vreni von Arx-Mäder.
Kollekte: Missionssekretariat Pallottiner.

Montag, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr
28. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Marianne Meier-Zeltner, Pfr. Josef Widmer.
Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Montag, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Oktober, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr
29. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Emma Menth-Steiner, Joana Zürcher, Theres von Däniken-Meier, Alban von Däniken, Maria Theresia von Däniken, Kurt Bieli-Bürgi.
Kollekte: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO.

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Oktober, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr
30. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Montag, 30. Oktober, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 31. Oktober, 07.30 Uhr
Schüler-Gottesdienst

Mittwoch, 1. November
Allerheiligen
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
13.30 Uhr, Totengedenkfeier
Kollekte: Pfarreiprojekt – Trägermädchen in Ghana.

Freitag, 3. November, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Samstag, 4. November, 18.00 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Jubla-Gottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Tischlein deck dich.

Mitteilungen

Abwesenheit der Gemeindeleiterin
 Vom 9.10. bis 15.10.2023 ist unsere Gemeindeleiterin abwesend. Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarrsekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08.
 Die priesterliche Stellvertretung übernimmt Pfr. Ch. Onuegbu, Oensingen, Tel. 062 396 11 58.

Wallfahrt nach Mariastein



Wir wünschen allen Teilnehmenden eine gute Fahrt zum Kloster Mariastein, gute Besinnung und fröhliche gemeinsame Stunden. Abfahrt ist um 13.30 Uhr vor dem Pfarreiheim und um 15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst.

Schüler-Gottesdienst

Dienstag, 31. Oktober

Der nächste Schüler-Gottesdienst findet am Dienstag, 31. Oktober um 7.30 Uhr statt. Alle Schüler und Schülerinnen der 3.–6. Klasse sind eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.
 Wie immer um diese Jahreszeit werden die Kinder mit Tod und Sterben vertraut gemacht.

Gebet vom Fliessband

Herr, für viele Menschen bedeutet Rosenkranz monotones Gemurmel, rasselnde Gebetsschnüre, unpersönliche Gebetsübung in den Marienmonaten. Als würden in einer Gebetsfabrik ein halbes Hundert Aves im Akkord hergestellt. Ich bekenne dir, auch ich habe lange den Rosenkranz für ein Gebet vom Fliessband gehalten, habe ihn weder gebetet noch mich um sein Verständnis bemüht. Habe nicht begriffen, dass der Rhythmus des Rosenkranzes anders ist: lebendig wie der Atem, der Herzschlag. So wie unser ganzes Leben Wiederholung ist: der Wechsel von Tag und Nacht, von Ebbe und Flut, von Saat und Ernte. Gleich ist das Gottesopfer am Sonntag, gleich sind die Festgeheimnisse im Ring des Jahres. Und doch ewig neu und anders. Herr, auch ich brauche, wie jeder Mensch, Wiederholung. die das Ewige «wieder holt», neu sieht, neu lebt – immer tiefer, immer reiner. Deine Geheimnisse, meine Geheimnisse lösen sich nicht an einem Tag, werden nicht in einem Ave erbetet. Dazu brauche ich ein ganzes Leben. Gib, dass die Geheimnisse des gemordeten Gottessohnes und die deiner Mutter, meine eigenen Geheimnisse und Sorgen im Rosenkranz ineinanderfliessen, sich verbinden, eins werden.
 Paul Roth

Allerheiligen – Totengedenkfeier



Quelle: pixabay

Am ersten Tag im November feiert die Kirche das Fest Allerheiligen. Ein Fest, das uns Hoffnung machen soll, das uns daran erinnert, dass unser Ende nicht das Grab ist, sondern das ewige Leben. Allerheiligen ist sozusagen auch das «Familienfest» der Kirche: Gefeiert werden an diesem Tag alle «Heiligen», besonders auch diejenigen, die nicht offiziell zum Kreis der Heiligen gehören, jedoch durch ihr Leben zum Vorbild wurden.

Eine Erinnerung an die Verstorbenen unserer Gemeinde, besonders auch an diejenigen, die in den letzten 12 Monaten gestorben sind.

Alle Angehörigen von Verstorbenen und alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich um 13.30 Uhr in der Kirche und anschliessend auf dem Friedhof der Verstorbenen zu erinnern. Wir gedenken aller Verstorbenen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind:

- Therese Meier-Bader, gestorben 05.12.2022
- Heinz Sägesser-Müller, gestorben 14.12.2022
- Michel Zimmerli, gestorben 07.01.2023
- Roland Meier-Bader, gestorben 17.01.2023
- Joseph von Arx, gestorben 25.02.2023
- Oswald Studer-Studer, gestorben 13.03.2023
- Lucia Ris-Sägesser, gestorben 22.04.2023
- Urs Bürgi-Eggenschwiler, gestorben 26.04.2023
- Bruno Meier-Bienz, gestorben 05.05.2023
- Elisabeth Dietschi-Jeker, gestorben 02.07.2023
- Antonie Elling-Beck, gestorben 09.07.2023
- Heidi Rudolf von Rohr-Leist, gestorben 23.07.2023

Rückblick Kirchenchorreise – Wenn einer eine Reise tut ...



Punkt acht Uhr setzte unser Chauffeur den Kleinbus von Wüss Reisen in Bewegung. Mit 13 Passagieren im «Gepäck» steuerte er das Gefährt via Murgenthal – Glashütten – Pfaffnau – Sursee nach Eich. Im Sonne Seehotel wurde uns Kaffee und Gipfeli serviert. Weiter ging's via Luzern nach Stans und weiter nach Engelberg, wo die Besichtigung des Klosters

auf dem Programm stand. Pater Thomas zeigte uns die Klosterräumlichkeiten und die Klosterkirche. Diese dient, wie wir im Laufe der interessanten Führung vernahmen, gleichzeitig als Pfarrkirche der Pfarrei Engelberg.

Für das Mittagessen fuhren wir mit der Luftseilbahn nach Ristis. In der Berglodge wurden wir bestens und jedes nach seinem Gusto verpflegt. Mit dem Sessellift ging's danach hinauf zur Brunnihütte, wo wir die herrliche Bergwelt und den «Härzlisee» bestaunen durften. Während sich die einen damit begnügten, um das kleine, herzförmige Seelein zu wandern, liessen es sich andere nicht nehmen, den Kneippweg zu durchwateten. Und selbstverständlich durfte auch ein Kaffee in einem der Beizli nicht fehlen.

Mit dem Sessellift und der Luftseilbahn fuhren wir nun wieder zurück nach Engelberg. Drei Nimmermüde allerdings bewiesen ihre Fitness, indem sie den Sessellift ausliessen und diesen Teil zu Fuss hinter sich brachten.

Unser Chauffeur lud nun zur Weiterfahrt und via Hergiswil – Luzern erreichten wir Mauensee, wo im Restaurant Rössli ein Dessert auf uns wartete. Dann ging's definitiv Richtung Heimat. Via Fischbach – St. Urban – Balzenwil und Murgenthal erreichten wir Kestenholz. Wie gewohnt verabschiedeten sich dann einige nach Hause, während die anderen den Tag im «Busch» ausklingen liessen.

Eine weitere, sehr schöne Vereinsreise ist damit Geschichte. Herzlichen Dank an Jeannette für die Organisation. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug. Wohin's dann wohl gehen wird?

Xaver Bürgi

Was ein Heiliger ist

Günter ging mit seiner Mutter einkaufen. Auf dem Weg zum Markt kamen sie an einer grossen Kirche vorbei. Günter schaute an der Kirche hoch und sagte: «Mutti, guck mal, die grossen Fenster sind ja ganz schön schmutzig, die sehen aber gar nicht schön aus.»

Die Mutter sagte nichts, sondern nahm Günter an der Hand und ging mit ihm in die Kirche hinein. Hier waren die Fenster, die von aussen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt und leuchteten in den hellsten Farben. Da staunte Günter, und er schaute sich die Fenster genau an. Vorne über dem Altar war ein auffallend schönes Fenster zu sehen – mit vielen Heiligenfiguren. Und durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, so dass sie besonders hell war. Günter fragte: «Mutti, wer ist das?» – «Da vorne», antwortete die Mutter, «Das ist ein Heiliger, der heilige Martin.»

Das hatte sich Günter gemerkt.

Ein paar Tage später hatte die Klasse Religionsunterricht. Plötzlich fragte der Lehrer: «Wer von euch kann mir sagen, was ein Heiliger ist?» Da war grosses Schweigen in der Klasse. Nur Günter zeigte auf und sagte: «Ich weiss es, ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint!»

von Willi Hoffsummer, Kurzgeschichten 2

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil
Pfarrreiteam | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler
Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag
Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober, 09.00 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Opfer: Terre des hommes.

Dienstag, 10. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rita Maria Büttler-Kissling, Alois und Bertha Kissling-Künzli.

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Dienstag, 17. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Wortgottesdienstfeier mit

Kommunion

Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Otto und Johanna Räber-Marbet.

Opfer: Ausgleichs fonds der Weltkirche (Missio).

Dienstag, 24. Oktober

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Therese Kissling-Jäggi, Walter Kissling-Jäggi.

Opfer: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Dienstag, 31. Oktober

Es findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

14.00 Uhr, Totengedenkfeier mit

Gräbersegnung

Die Gedenkfeier wird durch den Musikverein Konkordia Wolfwil musikalisch begleitet.

10.00 Uhr, Kinderfiir (wir treffen uns vor der Kirche)

Opfer: Christliche Ostmission Worb.

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bertha Nützi, Robert und Margrit Nützi-Oeggerli, Gertrud Nützi, Lori Violo.

Opfer: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Umrahmung des Gottesdienstes durch den Kirchenchor.

10.00 Uhr, Taufe von Leonie Sinner

Mitteilungen

Taufe

Am Sonntag, 5. November dürfen wir Leonie Sinner, Tochter von Sven Sinner und Sandra Jeggli, Volierenweg 4, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Leonie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

KAB/F

Am Donnerstag, 12. Oktober 2023 besuchen wir den Ballypark in Schönenwerd. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Kirchenparkplatz in Wolfwil.

FMG

17. Oktober 2023

Führung Schöni Sauerkraut Oberbipp, mit Kaffeebesuch (Rollstuhlgängig)
Wir treffen um 13.15 Uhr beim Kirchenparkplatz in Wolfwil. Anmeldung bei Irene Vogel (062 926 33 38 oder 079 468 03 69).

Kurse November 2023

Pfarrschür Wolfwil

1. Kurs – Wichtel mit Koniferen

Am Freitag, 10. November um 19 Uhr (Dauer 2 Std.). Kosten Fr. 40.– (exkl. Material). Anmeldung bis 4. November bei Regina Büttiker (079 858 78 53 oder regi.buettiker@bluewin.ch).

2. Kurs – Adventsbrett mit 4 Kerzen (Wunschfarbe bei Anmeldung angeben)

Am Freitag, 17. November um 19 Uhr (Dauer 2 Std.). Kosten Fr. 85.–. Anmeldung bis 10. November bei Regina Büttiker (079 858 78 53 oder regi.buettiker@bluewin.ch).

Fortsetzung auf nächster Seite...

Tiefgang im Herbst

Was haben die Heiligen uns heute zu sagen?



In vier Sonntagspredigten wollen wir auf diese Frage im und um den «Allerheiligen-Monat» Antworten suchen. Dabei geht es nicht in erster Linie um biografische Angaben, welche vielen von uns schon bekannt sind, sondern eben um die Erkenntnisse, welche Bedeutung diese Heiligen für uns Menschen in unserer Zeit haben, wie sie uns zu einem sinnvollen Leben führen und unsere Christwerdung herausfordern und fördern.

Denn Heilige werden über ihre Zeit hinaus verehrt, weil sie mit ihrem Wirken und ihrer Botschaft «zeitlos» sind. Wir gehen von den Heiligen aus, die in unserer Kirche besonders verehrt werden:

- 29. Oktober hl. Br. Klaus (Pfr. Urs-Beat Fringeli)
- 12. November hl. Sebastian (Patricia Gisler)
- 26. November hl. Elisabeth (Pfr. Urs-Beat Fringeli)
- 10. Dezember hl. Barbara (Patricia Gisler)

Das Seelsorgeteam

Erntedankfest



Auch dieses Jahr haben wir in unserer Kirche das Erntedankfest gefeiert. Die Kirche wurde von der Jugendgruppe Wolfwil mitgestaltet und mit den Gaben, die uns die Erde schenkt, dekoriert. Im Anschluss wurden wir zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen.

Wir danken der Jugendgruppe und allen anderen Beteiligten ganz herzlich für ihre Einsätze!

Das Seelsorgeteam

Totengedenkfeier an Allerheiligen



In der Gedenkfeier mit Gräbersegnung an Allerheiligen um 14 Uhr gedenken wir unserer Verstorbenen. In unser Beten und Erinnern schliessen wir besonders jene ein, die seit Allerheiligen 2022 aus unserer Pfarrei verstorben sind:

6. November 2022
 25. November 2022
 27. November 2022
 15. Dezember 2022
 21. Dezember 2022
 3. Januar 2023
 11. Januar 2023
 28. Januar 2023
 20. Februar 2023
 11. März 2023
 11. Juni 2023

Therese Kissling-Jäggi
 Rösli Ackermann-Allemann
 Heidi Hug-Nützi
 Rudolf Niggli-Richener
 Lotti Mäder-Kissling
 Ulrich Büttiker
 Lothar Richener-Dätwyler
 Paul Mäder-Rauber
 Peter Josef Tschui
 Theresia Marbet
 Anna Ackermann-Rauber

Für die Verstorbenen wird im Gottesdienst eine Kerze angezündet. Sie kann am Schluss der Gedenkfeier von den Angehörigen mitgenommen werden. Die Feier wird musikalisch umrahmt durch den Musikverein Konkordia Wolfwil.

Allerseelen

An Allerseelen müssen viele Menschen arbeiten. Deshalb denken wir an Allerheiligen an unsere lieben Verstorbenen. Am Vormittag feiern wir die Heiligen. Am Nachmittag erinnern wir uns an die lieben Menschen, die uns vorausgegangen sind. Die Konkordia Wolfwil wird am Nachmittag die Feier umrahmen. Herzlichen Dank!



Das Symbol für die christliche Religion ist das Kreuz. Es erinnert uns an das Sterben des göttlichen Sohnes, der mit seinem Abschied die Macht des Todes gebrochen hat. In der Liturgie heisst es: «Deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen.» Christen teilen diese Glaubenswahrheit. Sie versammeln sich in seinem Namen, um der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass auch die lieben Verstorbenen nicht im Tod untergehen, sondern zum neuen Leben auferstehen.

Auch in diesem Jahr schenke ich allen das Buch «Wenn die Tage zu Ende gehen. Abschied nehmen von einem geliebten Menschen». Sie dürfen gern für sich oder eine andere Person ein Exemplar mitnehmen, es liegt in der Kirche auf.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Lourdes Pilgerverein, Solothurn.

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Dreissigster: Anita Ackermann-Berger.

Jahrzeit: Franz und Klara Zeltner-von Arx; Cécile Bader; Niklaus und Martha Zeltner-Kölliker.

Gedächtnis: Bruno Jäggi-Meschuh.

Kollekte: Kinderspitex.

Mittwoch, 18. Oktober, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 21. Oktober, 17.30 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Jakob Gottfried Felder.

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche-Missio.

Mittwoch, 25. Oktober, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr

30. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Mittwoch, 1. November, 14.00 Uhr

Allerheiligen

Kommunionfeier,

Gedenkfeier für Verstorbene

Kollekte: Caritas, Schweiz.

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Simon Berger-Walter; Margrit und Simon Berger-Poltenauer; Robert und Sophie Fürst-Zeltner.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mitteilungen

Ferien Pfarreisekretariat

Vom 8. bis 22. Oktober ist das Pfarreisekretariat nicht besetzt.

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte bei Pfarreiseelsorger Thomas Weber unter der Nummer 079 628 27 80. Besten Dank.

Claudia Berger

Aus dem Pfarreileben

Mittagstisch

Donnerstag, 12. Oktober, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Alle sind herzlich zum monatlichen Mittagstisch in gemütlicher Runde im Restaurant Sonne eingeladen. Wie immer ist ein feines Tagesmenü vorbereitet. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldungen bitte bis Montag, 9. Oktober, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail: rene.probst@pro-eco.ch

Frauen-Treff: «Kaffee- und Spieltreff»

Donnerstag, 26. Oktober,

von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

An diesem Nachmittag findet der nächste «Kaffee- und Spieltreff» statt für Kinder ab Geburt bis Kindergarten mit ihren Begleitpersonen. Herzlich willkommen sind auch junge und ältere Frauen und Männer ohne Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich unterhalten können bei Kaffee oder Tee.

Der Treff ist im Forum oder je nach Wetter auf dem Dorfplatz (siehe Hinweis an der Forumstür). Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hauschuhe und ein Zvieri für die Kinder.

Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05.

Nächste Termine:

16. November

7. Dezember

Hinweise

Hauskommunion

Im November

Weil in diesem Jahr Allerheiligen mit dem Totengedenken und den Gräberbesuchen auf einen Mittwoch fällt, wird die Hauskommunion ausnahmsweise um eine Woche **auf den 8. November verschoben**. Wir danken allen herzlich für ihr Verständnis.

Angel Force – Aktionswoche von und mit Jugendlichen

vom 9. bis 19. November

In diesen 10 Tagen werden wieder Jugendliche mit ihren Aktivitäten unterwegs sein, um Gutes für die Menschen oder die Umwelt zu tun. Wer ein Projekt umsetzen möchte, kann dieses bis zum 29. Oktober anmelden. Nützliche

Informationen und interessante Videos dazu finden sich unter: www.angelforce.ch.

Diese Aktionswoche ist eine Initiative der JUSESO.

Bis wann kann man Beiträge ins nächste «Kirchenblatt» eingeben?

Weil das «Kirchenblatt» nicht immer im 14-täglichen Turnus erscheint, ergibt sich ein etwas komplexer Planungsraster. Deshalb behalten wir die bisherige, einfachere Praxis bei: Immer, wenn das jeweilige aktuelle «Kirchenblatt» am Mittwoch erscheint, sind wir dankbar, wenn die Beiträge für die kommende Ausgabe bis am direkt folgenden Sonntagabend an Claudia Berger oder Thomas Weber gemailt werden. Gerne auch mit Fotos zur Illustration. Vielen Dank fürs Mitwirken!

Totengedenkfeier an Allerheiligen

In der Gedenkfeier an Allerheiligen um 14 Uhr denken wir an unsere Verstorbenen. In unser Beten und Erinnern schliessen wir besonders jene ein, die seit Allerheiligen 2022 aus unserer Pfarrei verstorben sind bzw. die wir auf unserem Friedhof zur letzten Ruhestätte begleitet haben:

13. Januar 2023	Ida Bucher-Schöpfer
7. Februar 2023	Heidi Niggli-Freudiger
21. Februar 2023	Urs Wyss
7. April 2023	Silvan Berger
9. Mai 2023	Kurt Henzirohs
10. Mai 2023	Jaqueline Müller-Keck
2. Juni 2023	Matthias Berger
3. Juni 2023	Heidi Wyss-Berger
6. Sept. 2023	Anita Ackermann-Berger

Für jede Person wird im Gottesdienst eine Kerze mit der Flamme der Osterkerze entzündet und auf den Altar gestellt. Sie kann am Schluss der Feier von den Angehörigen mitgenommen und auf das Grab ihrer verstorbenen Person gestellt werden.

Das ewige Licht leuchte ihnen!

MACHE DEINE IDEEN ZUM PROJEKT



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-342610



gedruckt auf
schweizer papier

gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018



Hast du nicht auch schon das Bedürfnis verspürt, mit anderen Jugendlichen zusammen ein soziales Projekt durchzuführen? Zum Beispiel älteren Menschen im Garten helfen, im Wald Abfall einsammeln, Zeit mit Menschen aus anderen Kulturen verbringen oder Kinderspielzeuge basteln und verschenken? Aber wie kannst du so etwas anpacken? Wo braucht es deine Hilfe? Welche Organisationen interessieren sich für dein Projekt und helfen dir? Und wie kommst du zu den notwendigen Materialien?

«Angelforce» hat die Antworten auf alle diese Fragen. Diese Plattform wendet sich an kleinere oder grössere Gruppen, die ein soziales Projekt umsetzen möchten. Deine Gruppe kann ein eigenes Projekt eingeben. Ein Beispiel: Du willst mit vier Freundin-

nen und Freunden zusammen randständigen Menschen ein sinnvolles kleines Geschenk übergeben. Aber vielleicht brauchst du Ideen für euer Projekt. Du findest auf der Plattform ganz viele Impulse und Projektideen, zum Beispiel Kindern Geschichten erzählen, mit älteren Menschen spielen oder bei der Stadtgärtnerei helfen.

Du hast dich für ein Projekt entschieden? Dann melde dich und deine Gruppe bis spätestens 29. Oktober 2023 auf der Website «angelforce.ch» an und nenne euer Projekt. Es wird in der Zeit der «angelforce»-Woche vom 9. bis 19. November 2023 durchgeführt.

Deine Gruppe wird als Nächstes von «angelforce» eingeladen, damit ihr unter professioneller Leitung euer Projekt planen und vorbereiten könnt. Um auf das Beispiel zurückzugreifen: Die Präsente für die Randständigen könnt ihr vor Ort herstellen, das Material wird gratis zur Verfügung gestellt. Die ganze Aktion ist für euch gratis.

Bei «angelforce» mitzumachen, ist eine gute Chance, wertvolle Momente und Erfahrungen zu sammeln und mit deinen Ideen an die Öffentlichkeit zu gehen. Die Teilnahme bei einer «angelforce»-Aktivität ist eine Möglichkeit, etwas ganz Besonderes in deinem Leben zu machen.

angelforce.ch



AZA
4500 Solothurn

Post CH AG